Wiesbadener Neueste Nachrichten Wiesbadener Wiff

Brgan bon Cfaate, Gtabt. u. Gemeinbebehorben.

Begungspreis: Im Wieskaben u. Gine Bestellgeid: Bestellgeid mird von ben Tedgern bei unferen Browing-Froeigstellen . monari. 5.40 M., viertelj. 10.20 M. befundes erhoden. Bet der Bost frei Biglinummer 20 Ofg. – Die Bezieber der Biesdadung Reneften Rachtichten find laur Verschenungsbeingungen mit 800 Mart gegen üblischen Unfall bei der Rünnderger Ledensbersicherungsbeit in Altenberg versichert.

Berlag. Gdriftleitung und Saupigelchaftisftelle Ritolasftrabe 11. Gernruf: 5915 und 5916



Generalanzeiger

Mittagszeitung ber Stadt Biesbaben.

Angerigenpreise: Die 34 mm breite Wiesbaden n. Bororte: Anherhald: Ausland:
Raloweigstie aber deren Manne: Weffamegeile W.C. 0.60 Ser 0.75 Ser. 2.—
Bellangen 13.— W.C. pro 1900. Radart dei Weberhalungen und Zeilenabichtliffen nach Auft. — Bet 3-weile Geberhalungen und Seilenabichtliffen nach Auft. — Bet 3-weilenabichtliffen nach Auft. — Bet 3-weilenbichtlige Rachlas binfällig.

Geöffnet Bochentags von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Conn- und Feierings gefchloffen,

Rummer 24

Romers n Both grien Romige Flances ness ned

Rougert.
n Boll.
fa" bon
far' von
pour Rafuertiffe

theairt.

theater.

er

8187.

kten.

I.

ns

ung.

erin

0.

20.

ung.

Uste

Telles

and.

ere".

3 Uhr

rhee

a

200

Samstag, ben 29. Januar 1921.

36. Jahrgang

Oberschlesier!

Das Daterland fragt Dich:

Hast Du Deinen Stimmantrag eingereicht?

Wenn nicht, wende Dich sofort an die nächste Ortsgruppe der Vereinigten Verbande heimatstreuer Oberschlesier.

Der Kampf um die Entschädigung.

Die Barifer Ronfereng bietet für ben rubigen Beobachter feinen Unlag far "erhebende" Gefühle. Wer gemeint batte, bağ tore Grundlagen fo vorbereitet feten, bağ bağ ungeheure Broblem, das fie behandelt, burch gegenseitige Bernandigung einer raften und ber Beltlage entfprechenden Lofung entgegengeführt murbe, ift bitter enttäufcht morden. Alle Berfuche ber frangofrichen Preffe, über die fritifche Lage binweggutäuschen, in die der gange Konferengplan bauptlächlich burch die phantaftifchen Ausführungen bes Finangminifters Donmer geraten ift, fonnen bie Zatfache ihrer bisbenigen Ergebristofigfeit nicht aus ber Belt ichaffen. Beseichnend find Musfahrungen bes Barifer Berichterfintters edr Londoner "Limes", ber behauptet, bag 2 lond George gefagt babe, wenn Briand nicht felbit besavonire, alfo einen volligen Ridging ontrete, dann taten die britifden Delegferten beffer, ihre Roffer au paden und abgureifen. Gt fet notig, eine 28 arnung au erlaffen, die febr ermft

Etnommen werden muffe. Unter den nicht frangofischen Delegierten foff man nach ber gleichen Quelle bereits mit bem Gebanten eines Erfiches Briands fpielen, wobei Bedr Boincare als Marter Renn" genannt wird. Daß bas Minifterlitm Briand ichen beute infolge feines Digerfolges fich in einer fritifden Lage befindet, liegt auf ber Dand. Doch mare eber au wünichen. bei bie anfänglich von feinem Bremier geaugerte Ginficht und Radfichtnahme auf Deutschlands Intereffen jum Durch bruch tame, ale bag ber rudfichtelofeite Gegner Deutichlambe aum Beiter ber frangofifden Bolitit avancierte, als melder er bei ber letten Regierungstrife betanntlich von allen Getten abgeleint marb. Und weiter mare gu munichen, baft Frankreich endlich seine Abneigung gegen eine Teilnahme der dentichen Delegierten an der Konferenz ausgibt. Denn der Gedanke, daß sie die Berpflichtungen Deutschlands nicht im Wege der sachlichen Berftändigung, sondern in der Borm eines Diftats feststellen fonnie, wird icon beute als unerfraglich in Deutschland empfunden. Bie febr ber AlBierige Berlauf der Ronferena befonders in Englowd ent-

täuldt bat, befagt folgenbes Telegramm: mz. London, 28. Jan. In einem Beitartitel appelliert ble "Limes" an ben Batriotismus ber in Baris verfammela ten Staatsmanner, Die Rouferens, Die bisher nur bas Beis wiel ber It meinig feit geboten habe, nicht erfolg einanbergeben an laffen, ba bie Birfung bavon furchtbar fein und bie Entente nur noch ju einer Gormfrage maden marbe.

Midang Briands.

Die von Lloud George angebiich gesorderte "Des-avouierung" scheint zu erfolgen. Kach dem Sonderbericht-erftatter der Agence Davas saat man in französischen Kreisen, das Exposs des Kinanaministers über die von Deutschand erschlieben Personsien in den bestehes gemalen das der selduldete Reparation set ein technisches gewesen das der seinsuninister hötte absallen mülsen, da er die Schwierigieren seines Landes fenne. Ministerpräsident Briand habe biese Exvosa als Kegeterungsches, der über die Bahrung der Anterior Intereffen bes Sanbes machen muffe. nicht ftreichen fonnen. trogbem er fich bemubt habe, die verschiebenen Standpunfte miteinander in Einklang au bringen.

Die Ginigungsformel?

Baris 28. Dan. Der diplomatifche Mitarbeiter der Rach langerer Diskussion scheint man endlich als Berhand-ungsgrundlage folgendes Zahlungsinftem vorgeschlagen zu

Deutschland foll 42 Nabresgablungen leiften bie in ben erften 5 Jahren je 3 Milliarden Goldmarf Beiragen follen in ben barouffolgenden 5 Rabren je 6 Milliarden Gold-Bart und in ben folgenden 82 Jahren je 7 Milliarden Gold-Bart. Das find bie Grundfate bes Abfommens von Boubane. Aufferdem foll von Deutschland die Rablung von Annutiaten verlangt werden, die fich nach feiner wirticoft-Uden Beifinnabfabigfeit richten follen, indem eine Stener auf die Ausfuhr Deutschlands von 10 bis 15 Prozent gelegt wird. Diefe Steuer foll von der Reparationstommiffion etboben werden. Diefer Borichlag geht von bem belgifchen Lelenierten bei der Reparationstommillion Delacroir aus.

Um Dentidland au einer raideren Regelung feiner Schuld an verenlassen, sollen ihm bei Vorauszahlungen bis au verenlassen, sollen ihm bei Vorauszahlungen bis au Lechnet, daß durch das aufgestellte System 100 bis 150 Milliarden, die das Abkommen von Boulogne vorgeschen daße. Die en List den Delegierten sollen erklärt baben, daß dieser des Abkommen von Boulogne vorgeschen daße. Blon einen ernftlichen Fortichritt barftelle. Sie baben fich ibre Entichliefung vorbehalten, bis fie Llond George Bericht erftattet baben.

Bie ber biplomatifche Mitarbeiter bes "Temps" fiber bie gefrige Rachmittagsfinna meiter berichtet, follen die Berbandlungen jedenfalls auf folgender Grundlage aur Einfaung

42 Annuitäten gemäß dem Abkommen von Boulogne ko-wie eine Bertsteuer von Deutschlauds Export. Die Diskuf-sion drebe sich im Augenblick um die Höhe der Nahresleitun-gen und der Steuer. Es scholne, daß man einen höheren Steuersag als den vorgeschlagenen von 10 bis 15 Prozent annehmen molle.

Wan wird gut tun, vorläufta alle diese Rachrichten mit Borficht aufzunehmen. Die Rahlen, die ein Zufallsgebilde und auf Grund einseitiger Berechnungen ausgestellt find dürften wohl als Grundlage von Berhandlungen, aber wicht als endastlitige Leiftung in Frage kommen.

Die Ginigung.

Rurs por Redattionsichlug erhalten wir folgendes Telegramm, bas bie Ginigung ber Alliterten in ber Biebergutmadungofrage anfündigi:

Baris, 20. Jon. Die Situma des engeren Ausichuffes aing beute Racht 12,20 Uhr ju Ende. Rach einem arbeitsreichen Berbandlungstag gelangte ber Musichuf abends au einem Uebereinfommen, bas, wie Savas meldet, geute Morgen in der Bollfigung der Ronferena au einem en bail. tagen fich gestalten mirb. Des für die bentichen Reparationsgablungen angenommene Suftem ift bas folgenbe:

Bablungen in 42 Unnuitäten ab 1, Mai 1921 nach folgen: ben Staffelungen

Die beiben erften Jahredgahlungen: 2 Miffiarden Golbe marf; bie brei folgenben 3 Milliarben, bie brei nachfien 4 Milliarden, Die drei weiteren 5 Milliarden und bie 31 letten 6 Milliorden.

Andererseits muß Dentichland mabrend 42 Jahren eine Taxe von 12 Brog, in Gold ab valorem auf feine Musfinde. gablen. Auf bie Annuitäten wird Deutschfand ein Distont von 8 Brog, in den erften beiben Jahren, 6 Brog, in den beiden folgenden und 5 Brog, für ben Reft ber Grift gewährt, wenn es feine Sablungen por bem vorgeiebenen Beitvuntt

MIS Canfrion für Die Musführung feiner Berpflichtungen ficht bas Hebereintommen bie Berpfanbung ber beuts iden Bolle (La mife engage) unter ber Rontrolle ber Reparationsfommiffion por, ferner bie Seffenung höberer ober neuer Tagen, falls bie vorherigen Dahnahmen unger nugend fein follten. Schliehlich foll Dentichland feine au emärtige Unleibe aufnehmen tonuen, ohne burch bie Reparotionstommiffion bagu berechtigt gu fein,

Un ber endgultigen Billigung bes geftern abend ansger arbeiteten Entwurfes liegt nach ber Sapasmelbung fein Sweifel por.

Schlechte Politif.

Berlin, 27, Jan. (Brivattel.) Anläglich ibres 25fabr. Jubilaums hielt die ichlefifche Landwirticaftetammer beute eine Bollversammlung ab. Der Borfigende, Gebeimrat Aliting, tam in feiner Rebe auf den Geburtstag des vormoligen Raifers gu fprechen, Das baus erhob fich. Der Cherburgermeifter von Bresign, ber Regierungspräfident und ber tommiffarifde Oberprafibent für Oberichlefien blieben fiben. Dies führte gu einem großen Tumult. -Die "Boff. Sig." beurteilt bas Berbalten bes Borfitenben als eine Berausforderung, die lediglich Baffer auf die Dinfife der radifalen Opposition liefere.

Solche Borfalle follten in der Sat unter benfenben Menichen unmöglich fein. Es wirft ein ichlechtes Licht auf bie politifche Erziehung der Urheber dieses bedauerlichen Berfalles, daß fie fo wenig Rudficht auf die durch ibr Amt und thre Stellung gebotene Baltung ber anmefenden Beamten ber Republit genommen baben,

Die Unflageverfahren wegen Rrieges berbrechen.

Bie unfer Berliner Bertreter erfahrt, befteben bie Schwierigfeiten in ber Durchfithrung ber von ben Alliterten eingereichten Anflageverfahren gegen bentiche Barger megen angeblicher Artegeverbrochen barin, bag bie Berichtebanbelt gutiden bem beutiden Prozegverfahren und benen ber alliterten Lander es unmöglich macht, einen obiektiven Stand ber Anklage au finden. In Belgien und in Frankreich ift es &. B. ungulaffig. daß ber Angeklagte bei Zeugenvernebmungen anwefend ift, mabrend noch bem beutiden Berfabren der Ungefchnibigte ben Belaftungegengen gegenübergeftellt werden nurft, damit eine Ibentifigierung ber Berfonlichfeit feftgeftellt werden tann. Die von ben Alliterten bem Reiche. genicht sur Berfügung geftellten Anflageaften enthalten meift eine berartige Unguverläffigfelt in ben Berfomaf. angaben, daß eine Beweisfilbrung nach ber deutschen Rechtspflage einfach ummöglich ericeint. Die Berhandlungen, bie in ber nachten Bode awifden bem Bertreter ber bentichen Oberreichbamwaltichaft und ben englifden oberften Jufitabeforden hattfinden werben, werden allo in erfter Binte einen Musgleich in der Dandhabung ber Gerichtsverfahren berbetführen muffen. Bie unfer Bertiner Bertreter meifer erfahrt, follen gleichartige Berbanblungen in Baris ebenfalls beworfteben, ba auch non ber frangoftichen Reglerung ein gufagender Befcheib in Ausficht geftellt ift.

Aufbedung polnifcher Machenichaften.

zd. Breslau. 28. Jan. Die "Schlesiche Bolfdseinung" verössentlicht die Aeußerungen des bei dem Uedersall auf das Galtdaus Friescher in Ellaut verwundeten volnischen Stoßtrumplers Araweant, dessen richtiger Rome Genichinten ist. Dieser erklärte, es bestünden awanala dis dreißig Abteilungen der Bojowsa-Boissa. Ihr Kihrer set ein gewisser Kapitan Graodmias in Mulowis det Somnowice. Die allgemeinen Ausgaben der Organisation seien Beseitigung der Deutschen, die sich in einer wichtigen oder sür die volusige Sache undequemen Stellung besänden, ferner Raub voder Vermichtung wichtiger politischer Paviere, die Sovengung deutsicher Bersammlungen und der Sans polusischer Bersammlungen und der ider Berfammlungen und ber Cous polnifder Berjommy-

Deutscher Reichstag.

Der Reichstag seize gestern die Berotung des Etats des Reichswehrministerlums fort wobet es wieder zu ebenso bedauerlichen wie würdelosen Amaristen von radikal-sozialistisicher Seite auf Geen und Marine kan, Reichswehrminister Gehler trot mit Geschied und Erfola, unterkitzt von bürgerlichen Abgeordneten, dem unwürdigen und fast vothologatich au nennendem Militärkoller der Radikalen entgegen.

Politisches Alleriei.

Die Tenerungszuichläge ber prengifden Beamten. Der preufifche Finangmirifter ffellte an des Staats. minifterium ben Antrag, neue Tenerungszuschläge der Beamten nach Artifef 55 ber preugifden Berfaffung auf bem Boge ber Rotverordnung ju gewöhren. Damit wurden bie preugifden ben Reichsbeamten fofort gleichgeftelle,

Dr. Drems Braffent bes Oberverwaltungegerichts.

Das preußifche Staatsminifterium befchlog, ben Staatsminifier a. D. Dr. Drems gum Prafidenten des Dbervermaltungegerichte gu ernennen.

Gin ungetrener Abgeordneter.

Manden, 20. Jan. Der Gefcaftsoronungsausichus bes banrifden Landtags genehmigte mit allen Stimmen negen bie Stimmen ber 1189. das Erfuchen ber Sinatsanwalticaft auf Strafverfolgung bes Abgeordneten Dille : vom Banerubund wegen Untreue. Siller ift beidulbigt, in feiner Eigenicaft als Rechtsanwalt von 185 000 D. die ibm für einen Dritten fibergeben worden maren, nur 100 000 M2 ausgehandigt und ben Refe verichwiegen an baben.

Betrieberate und Anffichterat.

Bie ber "Bormarts" von unterrichteter Seite bort; ift ber Entwurf bes Gefetes über bie Teilnahme ber Betriebs. tate am Muffichterat im Reichsarbeiteminiftertum bereite fertiggenent und wird tem foglalpolitifden Musichus bes Reichstages bemnnchft augeben. Der Entwurf entholt auch Befilmmungen fiber bas Einfichtsrecht ber von den Beiriebsraten belegierten Auffichtbratomitglieber in Die Bilang.

26. Vollversammlung der Landwirtschaftstammer Wiesbaden.

Die 26. Bollversammlung der Landwirtschaftskammer für den Regierungsbegirk Biesbaden tagte heute im Stadtver-vrönetensihungsfaal im Rothause unter dem Borsich des erften Bräsidenten Barthmann-Lüdide. Anwesend waren 20 Mitalleder. Der Borfipende eröffnete die Sigung mit einer Be-arfigung der Unmejenden, befonders ber ericbienenen Ebrennafte, an ihrer Spige Regierungsprafident Dr. Momm, fermer Regierungsrat Golt, Forfittat Eise und Gebeintrat Droege und als Bertreter der Stadt Biesbaden Stadtrat Kimmel. Jun Laufe der Tagung fund fich auch der Landes-Stimmel. Im Laufe der Tagung fand sich auch der Landes-hauptmann Dr. Woell ein. Weiter begrüßte der Borstende die erschienenen Vertreter der Bezirköbanernschaften aus dem Rogierungsbezirf und gedachte besonders der Kammer-jubilare, die bereits 25 Jahre der Kammer angehören. Es sind dies Landwirt Eahardt - Reuhütte, Landesdlonomie-rot Dit - Küdesheim. Landwirt Dahl - Riederhosseim, Landwirt Deinrich Merten - Erbenbeim, Bürgermeister Schon - Reibach und der Borsihende Barthmann-Lüdich liebt, Als Jubilare kamen noch Kammerberr v. Deim hurg flebit. Mis Jubilare famen noch Rammerberr n. Seimburg und Landwirt Stritter . Biebrich in Betracht, Die amar feine Rammermitglieber mehr find, ber Sigung aber als Gafte beimobnen. Gine befonbere Ghrung ber Rubilare ift

Der Geichäftsbericht über die Tatigfeit der Land-wirtichaftstammer mabrend des Jahres 1999 bildete den erften Bunft ber Tagesordnung. Der Bericht log in einer 23 Seiten ftarten Druchichrift vor. Der Borfitsende wies in furzen Zügen auf die wesentlichften Bunfte bin, die ber be-fonderen Ausmerksamteit ber Kammermitglieder bedürfen. (Wir kommen in einem besonderen Aussatz auf den Bericht gurud.) Gine Ausiprache wurde nicht gewünicht. Der Bericht wurde genehmigt.

Landwirt Beinrich Merten berichtete für ben Ausichnik I über die ftattachabten Neuwallen aur Kammer, die au Beanftandungen teine Beranlaffung gegeben haben. Die Wahlen find somit genehmigt.

Es folgte die Abnahme der

Johrebrechung 1919/20,

die den Mitgliedern gedruckt vorlag. Landesofonomierat Ott erstattete bagu Bericht, bag bie Rechnung gepruft morben fei und daß sich Anstände wegen der Richtigkeit nicht ergeben haben. Die wirtschaftlichen Verkältnisse nach dem Ende des Arieges und die domit in Zusammenbang flehenden Mehrausgaben für die Kammer baben in der Jahresrechnung einen Fehlbeitrag von 201 491 Mark verursacht. Der Antrog der Finangkommission gebt dabin, diesen Fehlbeitrag zu geschnicht Geschlichten zu geschnicht Geschlichten zu geschnichten Gebt dabin, diesen Fehlbeitrag zu geschnichten geschlichten geschlichte nehmigen und dem Rechner Entlaftung an erfeilen, mas ohne weiteres geichieht.

Heber Organifatione. und Beamtenfragen

berichtete Gebeimpot Lieber - Biesbaben im Ramen bes Berwaltungsausschuffes. Es bandelte fich um die Nachaablung der Besatungsbeihilfe für die Kammerbeamten nach den für die Staatsbeamten bestehenden Bestimmungen ab 1. Januar 1920. ferner um die Gewährung der Besatungs-auloge auch an die Angestellten der Kammer und schließlich um einen Antrog, von einer Müssebeumg der anläßlich der um einen Anirag, von einer Andforderung der anlaßtig der Beiddungsreform an einzelne Beamte auviel gezählten Beträge ableben an wollen. Den Anträgen wurde liaitgegeben. Gerner wurde beichloßen, nach dem Bortrag von Geseinrat Lieber, die Besoldungsordnung wegen der Ainderanlage und der Ausgleichsaufchläge daraushin au revidieren, daß gemäß dem Reichsbefoldungsgeseh die Verhältnisse der Kammerbeamten mit denen der Swatsbeamten in Ginfling gemeinerbeamten mit denen der Elvatsbeamten in Ginfling geben. bracht werden. Die Ginftellung weuer Sefreiare foll von ber Bedingung einer genfigenden Borbereitungsneit und ber Ablegung einer Brufung abbangig gemacht werden. Gur die bisberigen Selretäre foll eine neue Amisbezeichung (Land-wirtigaftliche Oberfetretäre) eingeführt werden. Der Vor-fiand wird beauftragt, die Frage in beraten und darüber noch bestimmte Vorichläge zu machen. Die bisberigen Aissisen-ten sollen unter dem Titel Selretäre in eine höhere Gehalts, linke verseht werden. Die Antrige wurden ohne weiteres angenemmen Beiter genehmigte die Berfammlung ben vor-gelegten Entwurf einer "Allgemeinen Bestimmung über die Dienitverhaltniffe der Beamten bee Landwirtichafistammer" und erfeilte dem Borftand die Ermächtigung, epentuell redat-tionelle Aenderungen baran vorzunehmen ober foweit durch die Berbaltniffe die Bestimmungen berichtigt und ergangt merben muffen.

Beneralsefreiar Dr. Dorny machte fodann einige Mitfeilungen fiber die Renanfiellung von Beamien, Die von der Nammer ohne Biberfpruch antgebeißen murben.

Der Sanshaltsplan für bas Rechnungsjahr 1921,

der nunmehr aur Beratung ftond, fclieft in Einnahmen und Musgaben mit 2 223 543 Mart ab. Wie Generalfelretär Dr. Dornu mitteilte. ift er auf Grund außerfter Sparfamfeit

aufgestellt worden. Die Unterhaltung ber gebn landwirtichaftlichen Lehranfialten erfordert einen Mehranfwand von 348 925 Mark. Es wurde der Wunsch ausgesprochen, eine landwirtschaftliche Schule in Krantsurt einzurichten, ferner in Gemmerich eine zweite Winterschule einzurichten beziehungsweise die Schule in Rastätten weiter auszubauen. Ueber die Pferde zucht erstattete Landwirt deinrich Rerten - Erbenbeim einen langeren bedeutfamen Bericht, ber vor allem gegen das Bestreben Stellung nimmt, in Raffau wieder die Barmblutgucht einguführen. Er behandelte eingehend die nassouische Körordmung von 1811. die beute noch gebandhabt wird und der Entwicklung einer besteren Zuchtleistung bindernd im Wege stehe. Sein Antrag ging dahin, beim Landwirtschaftsminister vonstellig au werden, daß die alte naffauliche Korordnung aufgehoben und eine der Reu-zeit entivrechende Korordnung an thre Stelle gefeht wird. Für die Sebung der Berdezucht follen erhebliche Mittel angeretatomäßig aus vorhaubenen Beständen (etwa 500 000 Mart)

bewilligt werden.
Die Förderung der Rindviehaucht erfordert einen Mehraufwand von 58 400 Mark: außerdem follen für die Derdhuchvereine 200 000 M. aus Beständen eigener Wittel bereitgestellt werden, ebenso für die Förderung der Schweineaucht 100 000 Mart. Bur Schung des Rartoffelbanes beabiichtigt die Kommer, in Oftdeutschland eine Bersuchs-anstolt zu erwerben, die bahnbrechend für Nasian in der Schaffung ertragreicher Saatfrichte wirken soll. Dem Bör-fiand wurde das Bertrauen geschenkt, die nötigen Schrifte aum Ankanf eines Guies, das als Bertuchsstation gesignet ist, einzuseiten. Aur Körderung des Weinbaues werden auf Antrag des Landesofonomierats Ott 10 000 Mart bewilligt, ber Reft. ber im Etat porgefeben ift. foll von ben naffanifden Bingerorganisationen angefordert werden. Gin An-trog des Landrats Bertud - Montabaur ging babin, 20 000 Mart bereitzuftellen für Beibilfen aur Anftellung von Obfibaumgartnern in den einzelnen Kreifen. Dem Antrag murde fratigegeben. Schlieflich berichtete noch Generaliefretär Dr. Burnn fiber ben Benshalt ber Berwaltung der Kammer und feilte mit, daß gum Ausaleich bes Giats eine II m. lage von 13 Progent des Grundftenerreinertrages notmendig fet. Die Berfammlung genehmigte ben Boranichlag nebit den beantragten Rebenforberungen und fehte die Um-lage auf 13 Brogent fest. Der Borfibende ichloft die Sibung mit einem furgen Rud-

blid auf das Entfieben und die Entwicklung der Kammer in den fünfundamangia Jahren ihrer Wirfiamkeit, bankie in beralichen Borten allen Borhandsmitgliebern, Mitgliebern und Beamten ber Rammer für ihre Tatiafeit und fprach bie Soffnung aus, baf bie neue Rammer mit ber gleichen Frendialeit und Seingabe an die Sache berangebe, wie es der alten, die bente zum lettenmal tage, zu tun vergönnt war. Nach Schlink der Tagung vereinigte ein gemeinschaftliches

Mahl bie Teilnehmer.

Rundschau.

Saviel Saartoble geforbert.

Saarbrit den 28. Jan, Auf ben Caargruben werben DRitteilung ber frangofficen Bergverwaltung aunocht am 81. Januar und am 6. und 7. Gebruar Feierichichten eingelegt werben, ba infolge ber wirticoftlichen Krife eine Abjathtodung eingetreten ift und die Golbenboffenbe bereits überfüllt find. Die Arije wird als vonibergebend angeseben, ba Berbandfungen im Gange find, um Caarfoble nach Italien und der Schweis auszuführen. Auch mit Deutschland follen Berhandlungen ichweben, nm auf dem Bege des Austausches von Rubrkoble Süddentschland mit Saarkoble au

Die "billige" beutiche Ronfnereng.

Robenhagen, 28. Jan. Rach einem Telegramm aus Ariftiania veröffentlicht "Morgenblabet" einen Artifel über den ichweren Rampf der norwegischen Industrie gegen die deutsche Konturreng. Die dentichen Waren find 25 Brogent billiger als die norwegischen. Die Folge ist, daß die norwegischen Fabriken täglich Arbeiter entlassen müsten. Es ist daber nur eine Frage der Seit, bis der größte Teil der norwegischen Arbeiter drottos geworden ist. In dem Artikel werden wirklame Wassuchmen aum Schutze der avwegischen Teilwirke gelendert iden Industrie gefordert.

Der Boftverfebr mit Defterreich.

Bien, 28, Jan. Die Bofidireftion teilt mit bak ber Pofianweifungsverfehr nach Deutschland wieder aufgenommen morden ift.

Um die bentichen Rabel.

Baris, 28, Jan. Rach einer vom "Domme Libre" wiedergegebenen Melbung aus Balbington werden bie Bereinigten Staten gegen die japani de Kontrolle fiber die effe-

mais deutschen Rabet im Stillen Ozean protestieren. Japan ertlärte bemgegenüber, Amerika babe nicht rechtzeitig Ginipruch erhoben.

Täglicher Wirtschaftsbericht.

Unfer Berliner Sanbelsmitarbeiter ichreibt unter bem 27. Januar: Der 27. Januar ift ein wirticaftlicher Gebentten trauriger Art. Beute por einem Jabre erreichten die Rurie für fremde Bechiel und hiermit die Entwertung de Mart den höchten je dogeweienen Grad. Har 100 holländische Gulden mußten damals 4200 Mart statt 170 Mart vor dem Kriege und für einen einzigen Dollat sogar 102 Mart statt 420 Mart) gezahlt werden. In engstem Zusammenhang mit diefer unerhörten Devisenhausse gewann gleichzeitig die Ausvowe-rung Deutschlands durch "billige" Einkäuse deutscher Baren seitens der volutestarten Länder und deren Aussicht der Deutschland einen geroden gewannstellen Umiang. In der Tettens der valutastarten Länder und deren Ausfuhr aus Deutschland einen geradean arenzenlosen Umfang. In der einfahrigen Zwischenzeit baben sich diese, für die deutsche Bollswirtschaft hochgradig ruindsen Borgänge awar wesenlich zum Besteren gewendet, insosern, als die Balutensurseinen erhoblich niedriger stehen, und namentlich auch beute einen neuen Rückgang erlitten haben. 100 holländische Gulden fotesten beute 1860 Mark, ein Dollar 54% Mark. Das Erstellung des Gerführens des Kantines. allo eine gang gewaltige Berbilligung, die allerdings noch lange nicht hinreicht, dem normalen Friedensstond auch nur annabernd gleichaufommen. Am 1. Februar ift übrigens mit Rudfict auf die Webrheit der Banten und Matter, infolge des Monatswechfels, wieder Borfenrubetag, Bemerteswert ift als etwas noch nie Dageweienes die bente jum erstenmal erfolgte amtliche Notierung des Begugsrechtes auf neue Aftien der Deutschen Erdolwerfe mit 1500 Brogent furs für Begugsrechte. Der Aurs ber alten Erdol-Aftien bob fich aleichgeitig um 200 Progent auf 2550 Progent.

Mitteilungen aus aller Welt.

Das Rauber-Unmeien. Donnerstag abend ericien im Kontor ber Anhalttichen Kohlenwerte in Alein-Raichen eine Räuberbande. Die Banditen banden die Beaurten an Sillb-len fest undi chlugen den Wiberstand zeistenden Kallierer mit einem Gummnifnüpper nieber. Sie riffen ibm dann bie Goluffer aus der Taiche und raubien aus dem Geldichrant 200 000 bil

inB

None None

lamba

boben

STERRA

Großseuer in einem Berfandgeichaft. Gestern nachmittag brach in dem Berfandgeichaft von Ceiler in Deffan, in dem eima 2000 Arbeiter beichaftigt find, Grofdener ans. Der Schaden ift beträchtlich.

lleberfälle ohne Ende, Gestern mittaga siberfielen muci Ber brecher den Direktor Lehmann vom "Bintergarten" in Rarnberg, schlugen ihn nieder und raubten die Kasse mit 60 000 Mark. Einer der Berbrecher wurde sestgenommen. er beieß noch 40 000 Mart.

Gin großer Schmuggel mit gefälichten Banberolen ift ven ber Renfollner Rriminalpoligei aufgebedt morben. Gie botte in Griabrung gebracht, daß der Bigarrenbandler Bloth Biethenstraße, Reufolln, einen ichwungbaften Dandel mit gefalichten Banderolen betrieb und entjandte einen Beamten als "Räufer". Als diefem die gewilnschten Banderolen rop melegt wurden, trat ein zweiter herein der den ganzen Beitend, 40 000 Stud, beichlagnahmte. Aucher Plots wurden der Buchdruder Patit und der Schankwirt Dampe, beide ebenfalls aus Reufölln festgenommen.

Bergwerksunglücke. Die "R. B." meldet aus Duiskum: Auf der Seche Bestende dat sich ein Grubenunglich ereinnet.

Dan fpricht bavon, bag burd den Ginftura einer Strede eine großere Ansahl Bergleute verfchittet worben ift. Rach Auffunft der Bechenwerwaltung werden 11 Bergleute vermitt. Die Rettungearbeiten find fofort aufgenommen worden. Bon anderer Seite wird bas Bolgende gemeldet: Auf ber Recht Beftend ereianete fich Donnerstag nachmittag auf der fechfitt Soble ein Gebirgskhlag. Die badurch verursächte Enderschlitterung war in der augen Stadt deutsich vernehmbet. Bisder werden ill Bergleute vermist. Die Bergungdarbeiter sind iosort aufgenommen worden. Bis gegen 8 Uhr abendlift es aber noch nicht gelungen in den Mygeschlossenen vorzundringen. Auf der Schachtanlage Scholven bei Buet wurden durch berabfallende Steinmassen zwei Bergleute gestätet und drei schwer verseht. totet und brei ichwer verlebt.

Amtlicher Wetterbericht.

Höchstwärme des vergangenen Tages 5 Celsius. Tiefstwärme der letzten Nacht 5 Celsius Niederschlagshöhe der letzten 24 Stunden, gemessen in Weilburg: 1 mm , Koblenz: — mm

Voraussichtliche Witterung für morgen: Vorwiegend trübe mit Regenfällen. Milde; südliche bis westliche Seewinde,

Im Saß.

Roman von Richard Beinrich Febres.

Ameritanifches Coppright 1919 by Carl Dunder Berlin." 31) (Rachbrud verboten.)

"Es fame nur noch auf die Junenfeite an!"

Das wollen wir auch bald haben!" erflärte der Rotar. "Es find ja geöffnete Teftamente vorhanden!" Er begab fich nochmals in das Rebengimmer und fehrte mit einem Aftenbundel in ber Sand gurud.

"Dier haben mir ein geöffnetes, von Rotar Guter an-gefertigtes Teftament!" Er ichtug ben Aftendedel auf. "Dier in das Schriftfind und bier der Umichlag, in dem es gefeffen. Die Umidlage werden der Korrettheit halber ftels mit ben betreffenden Dofumenten, die barin geborgen geweien, auch eufbewahrt Auch die Gutterung ift Diefelbe: graues Leinen! Genau wie unfer Gfüdden!"

"Co ift mein Gund ein Beweis baffir, daß in jenem Gebeimfoch ein Umichlag gelegen bat, ber Mrt, wie fie Rotar Enter benutite, um Dofumente barin ju bergen. Ich gweiffe teine Sefunde mebr. das Totument, das in dem Umichian geborgen war, von bem mein Gneid ein Teilchen ift, war bas rieblige Teftament!"

Mojere Muge leuchtete bell auf bei ber erhaltenen Gewifcheit, "Run, berr Dottor, Die zweite Frage Rönnen Ste fic entfinnen, welche Garbe der Umichlag beioft, in dem die von Ihnen aus jenem Geheimfach urnommene Teffamentsabitrift fich befand?"

"Es war ein gelbert" ertlarte ber Rotar noch einigem Rachdenken, "Ja ja! — Gang recht, es war ein gelb-farbiger Umichtag. Doch das können wir ja gleich — Er fand auf, um fich wieder in das Rebengimmer gu begeben, bielt aber ploblich an und jagte, indem er ärgerlich mit dem Buge auftrat: "Das Original ift ja verichwunden, ba batten

geborgen geweien war!"

"Babricheinlich auch in einem gelbfarbigen!" gab Dofer feine Auficht fund. "Doch bas in ichließlich helanglos. Haupt-

wir fonit festfiellen fonnen, in was für einem Umichat co

fiedte und wie fie aus bem Gebeimfach entnommen worden fin Wenn Gie fich nur bestimmt entfinnen fonnten, Dere Doftor!"

"Sich entfinne mich bestiammt!" rief der Rotar febhaft "Es war ein gewöhnlicher gelbfarbiger Umichlag!"

"Go mare damit erwiefen, herr Doftor, daß biefe Mbfchrift nicht aus bem Buro bes Rotars Enler fiammte, da von bort aus Dolumente und forfitige Schriftftide in blaufarbenen, gerippten Umichlagen verfandt wurden. Die gefälichte Abidrift, gefälicht durch die gefälichte Beglaubigung, ift alfo ameifellos von einer dritten Geite in bas Webeimfach des Wiegandichen Sefretars gebracht worden!"

"Aber wann und wie mare wohl bas echte Original aus bem Aftenidrant und das gefälichte bisteingelangt?" fragie ber Rotar ben Deteftiv um feine Unficht.

"Ble ich früher icon bemertte," ermiberte Dojer, "entmeder mabrend ber Beit ber Krantheit bes Rotars Guter ober in jenen brei Wochen noch beffen Ableben, in benen Ste bes Buro noch nicht mit dem Ibren vereint hatten und feltener anweiend waren. Bielleicht auch erft fpater auf bie ratfelhafte Beife, auf die das gefälfitte Driginal ans dem Schrauf entidwunden ift!"

"Mein werter Berr Mojer!" fagte ber Rotar, "Jore Entbedungen find geradezu unbeimlich! Gie lofen badurch Grage : und ichaffen neue von ratfelbafter Ratur, Babrbajtig! 3d fange an, mich und mein Gut feibft unter Berichluß nicht mehr für gelichert an balten. Es ift toff!"

"Deutigen Tages ichüten in ber Tat Schlöffer und Gewolbe nicht mehr unbedingt," meinte Dofer. "Dit bem Fortidritte in der Berfiderung ichreitet bie Runft berjenigen eleichmäßig vorwärts, die es als Anfgabe betrachten, unrecht But an fich au bringen, Technit, nichts als Technit!"

"Gine verfincht unangenehme Technit, die bas Gicherheitogefühl gang erheblich ericutteri! Ja, Rero, on bin ein treuer und aufmertfamer Bachter!" Der Rotar Flopfte feinem bunde den Ropf, den diefer mabrend der Worte feines herrn auf deffen Anie gelegt hatte, als mollte er fich bemertbar maden, bağ er dod als Süter nan leines Berrn Sab und

But ba fet. "Aber," fuhr ber Rotar, au feinem Sund # wandt fort, "gegen gebeim ichleichende Diebe baft bu mis auch nicht icuiten fonnen! Dies efende Gefindel ift um fiber!"

Die Unterbaltung amifchen ben beiben Berren fich jett ins Allgemeine: Mojer gab manch feffelnbe Eptfot aus feinem Berufsteben gum besten, und es war bereit Mitternacht vorbei, ale bie beiden herren fich trennten,

Siebenies Ravitel.

Am Bormitteng best folgenben Tages ftattete Dofer be-Polizeidirettor einen Befuch ab, ber mit Intereffe ben Be richten bes Deteftivs über ben Stand ber Dinge und ben & felg feiner Tatlateit laufchte. Bleich Dem Rotar febte and ten Poligeichef die gange Art und Weife, in ber Mofer Ball anfakte und bearbeitete, in bewunderndes Erftaunes und ihm wurde auch bier lobende Auerkennung guteil.

Raddem Mofer mit feinen Berichten au Ende m fprod er feinen Bunfc beguglich einer Austunft aber frühere Saushalterin des verftorbenen Reniners Blega fowie über Anfine aus.

Der Polizeidireftor mar fofort bereit dem Bumide !! gutommen, und febte fich mit dem Borfieber des betreffe den Refforts in Berbindung. Rach furger Beit ericien Beamter und brachte bie betreffenben Berfondlaften.

Mus ben Aften ber Geller ergab fich, daß biefe eine borene Arohn, die Bitwe eines au Reuft verftorbenen ichaffners, finder- und vermögenstos war. lieber vier 3 war fie Daushalterin bei bem verftorbenen Blegand in gewelen und wohnte tebt Grabenftrage 12. In der Rube "Tätigleit" war angegeben, daß fie fich mit bem Bermiet moblierier Bimmer befaffe. Heber ihren Ruf mar 200 teiliges nichts vermente,

(Gortfebung folgt.)



TRAURINGE Malliv Gold, geftempeltv.M.30.-25 Enorme Auswahl, BOK, Kirchgassa 70.

21

ulben riege

whitus

efent.

nturfe

108 in

nfolge

&meri

n bob

Ctii5-

10 bis

Bet

Raffe mannen.

ayu f

it ac-

chem

Sint

Erb

bembb

Muet e ac

Ser Ser and

o Aus der Stadt. o

Nachricht für Dberichlefier.

Der Berband beimattrener Oberichleffer (Bentrale Ratio: mig) bittet um weitene Berbreitung folgender Mitteilung: Die im Reich wohnenden, im Abstimmungsgebiet geborenen Bersonen miffen bei der Einreichung ihrer Antrage ber Kategorie B an die paritätischen Ansschüffe der Geburtogemeinden jur Anfnahme in die Abftimmungeliften mehrere Berfonen gur 3bentitatefefifteffnng angeben. Gind Bengen engeführt, bie nicht im Webnrtoort wohnen, jo enifichen große Schwierigkeiten, da die partitifchen Musichuffe diefe Bers fenen begiglich ber Festiellung ber 3dentität vernehmen laffen. Diefe Antragfteller werben baber anfgefordert, ben ie ihren Antragen angeführten Berfonen fofort leibit ihre Berfonalien bei Beiten fanch ber Mabdenname, Geburtsort, Alier, Religion, Rame und Stand ber Gliern) angugeben, homit fich Diefelben an Die Eculfreunde und Befaunten, Die bie oberichlefifche Beimat verlaffen haben, leichter erinnern fonnen. Auf Geburio: und Beiratsurfunden legen bie paris milfden Ansfduffe wenig Bert, Die Angragheffer fonnen auch noch nachtraglich fofort weitere 3bentitätegengen in unbefdraufter Bahl, munfichft and dem Geburteort, bem geritätilden Ansichnis durch die Bereinigten Berbande beis mettreuer Oberichlefier durch Bermittelung des Unterfom: miffariate mitteilen.

Spende bes beutsch-ameritanischen Befangvereins "Lieberfrang" in Dilmautee für notleibenbe Rinber in Biesbaben.

Bie und der Biesbadener Mannergefonaverein mitteilt, ft ibm von bem deutich-ameritanifchen Gefanaverein Lieberfreng in Milmantee eine Epende pen 5000 Mart augennnaen, He armen bilisbedürftigen Rindern in Biesbaden aufommen of, Die Spende ift von einem beralich achaltenen Emeiben begleitet, in dem die Opffnung ausgelprochen wird, daß bie Babe recht viele Eranen trodnen moge.

Befonntlich mar ber Liederfrang Dittmanice im Jabre 1913 bier beim Mannergejangverein au Gaft und murde von bem bamaligen Oberbürgermeiner Dr. v. 3bell im Rationife in ieierlicher Begrüßungsanfprache veebrt.

Lebensmittelverteilung. Die Teiomaren gelangen au eine 75 Prozent in Gemitienudeln und an eiwa 25 Brogent in großen Gemilfebornchen jur Berteilung und muffen bementiprechend prozentinal abgenommen werden. — Außerdem weilen wir auf die Acnderung der Magiftratsverordnung wer den Suderhöchivreis bin. Infolac der monatlichen Aufchläge für alle Inderlieferungen die noch dem 81. 12. 1950 erfolgt find, muß der Inderfochipreis entfprechend er-

Anmelbung der Schufnenlinge, In der Beit bom 31, Jan. Mineloung der Schutnentinge, in der den von die Ande.
Mis 5. Februar findet die Aufnahme der am 1. April d. 3.
Gubilichtig werdenden Kinder ftatt. Es wird auch an biefer dette darauf aufmerklam gemacht, daß nur in den Boltschmen Anmeldungen von Schulneulingen erfolgen konnen. ar ben Mittelfchulen, sowie an ben Borichnien der ftadtiichen immer Anoben- und Madchen Schulen werben feine Angeitemmelaffen mehr gebildet Brivationien werden von diefer Betimmung nicht betroffen.

Biesbaden als Rongreiftabt. Der Berband dentider Schubleiften und Staugmeffersabrifen und verwandter An-betrien wird Mitte Februar bier seine Situmaen abhatten. Die Zagungen finden im "Dotel Raiserhof" fiatt.

Ameritaniiche Riefenipende. 500 000 Effen Glaneil im Berie von 11 Beilionen Marf und ankerdem einige hundert Tonnen Rieidungsmaterial, guiommen einen Bert von über In Beilionen Mark darftellend find iftigft vom American-Dentitionen Mart darkellend und illugit vom Americanischen Noten greuz durch Bermittlung der Cuöfer nach Dentickland geichicht worden. Der Zentralausichnis für Auslandshiste (Berlin) bat die Berteilung in Tentickland vorsendmunen. Diervon sind dem Bobliabrtsausichnis Biesenden eine Kifte Kleider zugeteilt worden. Viele taufend bezien werden bei dieser neuerlichen Amerikalvende in Dankbarkeit des Roten Kreuzes gedenken.

bochftgrenge für Mietginofteigerungen. Den Befchlus tes Sachverftandigenausichnfies für die Freitsebung der Dochit-tienge für Mietainsteigerungen im Regierungsbegirt Biesbaben finden unfere Befer im beutigen Angeigenteil.

Urania-Lichtiviele. In der Bleichitrofie bat sich ein neues dino geöffnet das seine Daseinsderechtigung in der Neihe ber diesigen Lichtivieltheater mit dem Olinweis begründet, bis es seine Darbietungen vornehmlich aur Belehrung und Aufflärung des Bolles bringen will. Die Erofitingsvorbeslung am Freitag abend, die vor geladenem Kub-

tifum ftattfand, gab allerdings recht anertennenswerte Broben biefes begrufenswerten Beftrebens, bas auch in einem fimmungsvollen Brolog noch befonders unterfriden murbe: nur Bahrheit au geben mit Schönbeit und Lunit vereint. Belehrend aus dem Reiche der Bölfer- und Länderfunde wirften besonders die Naturfilme iGin Gang durchs deidelberger Ichlok, Sommerleben im Grunewald und eine Stipartie in Anlog, Commerleden im Grunewald und eine Etwartie in Rorwegent. Als Musterfilm auf dem Gebiete der Auftlörung darf die Bilderreihe "Uniere Kinder, uniere Zukunft" gelten, der beionders für die Befämplung der Säuglingsterhickteit beitimmt ist und den sich alle Mitter anseben mühren. Sin Lustipiel "Lust, der Spahenichted" läßt auch den Wunte nach angenehmer Unterhaltung au seinem Recht ommen. Das neue Theater ist im Innere ercht geschlich ober men. Das neue Theater ift im Junern recht praftifc ange-

legt und gediegen ausgesiattet.
Räuserin und Berkänserin bestohlen. Gin Talchendieb unternahm gestern vormittag auf dem Wochenmarkt einen verwegenen Streifung in fremdes Eigentum, und word sinchte er sich dazu die Fischverforfstielle aus wo starfer Andrana von Kanflusigen herrichte. Sehr beld machten sich die Fol-gen seiner "Arbeit" bemerkbar: die Känferin eines Kisch-gerichtes wollte bezahlen, luchte ihre Geldbörse und muste jestiellen, daß der Gauner ihr, mabrend sie dem Abwiegen gusab, die Börfe aus der Markttaiche gestohlen hatte. Der Inhalt ioll au tausend Mark betragen haben. Mis die Berfäuferin der Fische von dem Unabsid börte und nun ihrerfäuferin der Fische von dem Unabsid börte und nun ihrerfäuferin der Fische von dem mallte erzah lich daß der icits nach ihrer Geldtaiche greifen wollte, ergab fich, daß der Dieb auch diefe gestoblen hatte. Der Langfinger war langft eutfommen, als die Bestoblenen erft den Berluft merften. Bei etwas mehr Achtiamfeit latte der Diebitabl nicht aluden tonnen; die Umverfichtigfeit vieler Granen im Tronen der Geldborien erleichtert den Spitibuben bas Sandwerf.

Ziandesamis-Nachrichten vom 28. Januar. Eterbefälle. Im 25. Jan. Ebefrau Efisabethe Klump, aeb. Belbert. 26 Jahre: Bitwe Ratharine Betrn, geb. Dufin, 59 Jahre. Mm 26. Janoblaub, 64 Jahre: Ebefrau Lufretia Bieroth, geb. Mever, 33 Jahre: Aind Danni Orlowsft, 2 Monate.

Rurhaus, Theater, Bortrage, Bereine ufm.

Kurhans, Theater, Vorträge, Vereine usw.

Imeiser Bunter Abend im Auxbaus. Wenn am ersten biniten Abend verschiedene Künstler nicht den alleitigen keisell des Bublikums ianden, lo dat die Kurverwaltung für Köhilie gesotat und für den deutigen zweiten Annten Abend Kräfte wan auerkannten Auf gewonnen. Außer den bereits dekannten Mitsurisenden: Komponissendarfieller Karl Karbura und dandrechter Ehr. Krimm verdient besonders die Kissurirung des zeieterten Overetientenors Erif Birl bervorgehoben zu werden. Richt minder dürste intereiseren, den dier beideskannten Kapollimeister Brund dartt als Pliskoppwonissen konken zu lernen. Als weitere Größe wird sich dem biesigen Publikum erstmalig Derr Rudolf Beister vorfiellen, der nitt dem populären Kortragsklinkler Flant verzisigen wird. So steht deun ein genusreicher Abend, an welchem anch das Kurvordeiter mitwirkt, in Aussicht.

Fest und Ball vars im Residens-Theater. Und das bente Zamstag, 7% übr statisindende "Eridens-Theater Weisen mit ausschlichen Pall pare im Reidens-Theater Weisen nir nochmals dim. Die Bühne wird nach Schlink der keitworkeillung durch Innenbrücken vom Zverrs aus dem Publikum ausbardoit um Tansen vom Zverrs aus dem Verschlichen Stellen unter Kontrolle ausgestellt find, dem gleichen Ausgegeben.

Rinos, Unterhaltung und Bergnügungen.

Rinos, Unterhaltung und Vergnügungen.

Jie Kammerlichtspiele dringen ab bente auf vielsächen Wunsch
den Zirkusroman "Eine Motte slog aum Licht" mit dern Andra.
dass das Andi Debler-Luftwiel "Nachtbetried".
Thaliatheaier. Ein neuer Darru Viel-dism ist an sich schme Keresgarund" übertrifft alle discherigen, weil er von kärkster, selfelnder Svannung getragen ist.
"Kaise Atlantic". Dente wird in dem Danse Kirchgasse 15 unter dem Ramen "Atlantic" ein neues Kaisee eröffnet. Die Vefalitäten sind gänzlich removient und geschwachvoll veründert worden: eine Kapelle erstslassiger Kinstiler sorat sür desente Musst. Dem Unternehmer, deren Schlipp Lasmann aus Mann-heim, welcher bestrebt ist, "Atlantic" zu einem seinen Samisen-Kaisee zu gestalten, geht ein auter Auf vorans.
Die Bashasa-Lichtspiele bringen diese Hode "Anna Bolenn". Die Borfibrungen beginnen um 3, 5.30 und 8 Uhr.

Refibeng-Theater.

"Die Raiferin" in neuem Gewande. Tas liebenswürdige und mit allem mos das berg begebit" verfebene & allice Wert fiellte fich geftern in ber gentt' verlegene Galliche Wert fiellte fich gestern in der nenen fosikulichen Aufmachung dar die zur Erstaufsikrung nicht eingetroffen war. Und da auch die Titelrolle durch Frl. Winfellows fi neu beleit war, nahm die im Ganzen ungewöhnliche frijche und eisetwolle Aussicherung den Charaf-ter einer "Fremiere" an. Es ist selbstverköndlich, das der Gesanteindruck durch die auf einen vornehmen Ton ae-himmten neuen präcktigen Gowander gehoben wird, und es schien selbswerzhäudlich und war dach iehr erstreulig das der ichien selbswerständlich und war doch iehr erfreulich, daß del. Sinkellowsti ihre ansgezeichneten kimmlichen Mittel mit lichtlicher Freude für ihre "Katierin" einsetzt, die sie auch außerlich mit dem nötigen "avec" zu verförvern wußte Vergleiche binten und follten unftattifaft fein befonders, wenn

die Indevidualitäten fo verschieden find, wie bei den beiden erften Sangerinnen des Residenatheaters. Jedensalls murde auch biele "Kaiserin" mit Recht fürmisch bearlift. Ebenso die teisende Bichette Tina Genwofdis und der samvie Graf Bept Ernft Boglers; das Bufammenfpiel diefer beiden feinen, eleganten und fritigen Rünftler fiellt darftellerifch und gefanglich einen nicht alltaglichen fünitleriich aritbetilchen Genuß dar, Außer ihnen trafen Maria Valit. Facques Bügler, Seinz Ludwig und lait not lean — Josef Bildt als temperamentvoller Graf und Bringaemabl

Dentiches Turnen.

Claufurniag des Zurnanues Sab-Rallau. Am kommenden. Souniag, den 30. Januar de Je., nachmittage 2 Uhr. wird der 6. Zurngau Gud-Nassau im Saale der Stadt Mannheim" in E au b feinen ordentlichen Gauturniag obbalten.

Seffen-Raffau und Umgebung. Erbenheim.

Diebliähle. Befigwechsel, Ginem Sandwirt in ber Sedanstraße wurden drei Schinsen und awei Soechieiten auß seiner im ersten Stockwerk gelegenen Borratskammer gestoblen. Bon den Tätern sehlt die iede Spur. — Ein Landwirt beauttragte einen seiner Anechte, drei Säde mit Hafer auf Schrotmühle an sahren. Als er sich furze Leit darauf ersundigte, wurde er gewahr, dos der Anecht nur awei Säde hatte ichroten lasien; den dritten batte er veräußert und den Erlöß für sich verwendet. — Der Medger und Gastwirt Beter Stein verkaufte das in der Frankfurteritraße Ar. 126 belegene zweistödige Bohnbans aum Ereise von 75 000 M, an den Landwirt Anaust Sala.

o. Raurod, 27, Jan. Der Arbeiter-Mannerge-fangverein mablte in der letten Generalversammlung den früheren Pröfidenten Bild. Schleunes wieder aum 1. Bräfidenten. In ieinem Etellvertreter Beinr. Dol. Der disherige, Kasiserer Korridaß in wiedergewählt worden. Der Verein beschloß eine Beitragserhöhung desgleichen eine Erhöhung des Honorard für den Clormeister.

Erhöhung des Donorars für den Chormeiner.

9. Riedernhausen, 26. Jan. Einen ehrenvollen Rinf hat unfer Chormeister, Bere Wilh Reuert, erkniten durch die Einladung des Südd. Zängerbundes, um Pfingsten 1921 anlässlich eines großen Sängeriages in Pforgheim brei große Wässenchöre, an denen sich eiwa 1200 Sänger beteitigen, zu derigieren. — Der Gefang verein "Einstraßen, zu derigieren. — Der Gefang verein "Einstraßen, zu derigieren. — Weineralveriammlung den alten Borstand wieder. Die Sängerzahl ist von 26 aus 72 gestiegen. Es wurde u. a. eine Beitraße Erköhnung iowie eine Erköhnung des Honorars für den Chormeister veschlossen. — Der En. Kirchenge fang verein, dem Berr Pfarrer Viele als Ebrenpräsident angehört, wählte beim Jahresichlus den bishberigen Borstand wieder. berigen Borftand wieber.

o Ehlholten, 26. Jan. Di -laentenwechfel. Anftelle des Mufitdirettors Gebhard Franklurt mabite der Geiang-perein "Gintracht" den Chormeifter Will, Renert-Riedern-haufen zu feinem mufitalischen Leiter.

3 ange". Burgeit wird einer der bedeutenditen Aussings-punffe unieres berrlichen Ganes, die Sallgarter Jange einem neuen erweiterten Ausbau interavgen, Radidem Rhein- und Tanunstlub vor in Jahren den berriichen Steinfurm mit Schubballe errichten ließ, da der aite Solsturm moric geworden war, schaftt er ieht ein neuss Werk, das kon läugst zu einem Bedürfnis geworden ist. Bis aum Frühjahr wird eine neue Gastwirtichaft mit medieren Immern für Touristen entstehen, (Der Birtichaftsbetrieb in dern für Tolleinen einstehen, ihrer Willimansbettied in an Gern Will, Grey von bier nen verpachtet und ift bereits ichon jeht Sonntags und Werkfigs den gengen Tag offen.) An unmittelharer Röbe der Birticksit wird eine Dalle aur Rachtunterkunft für Banderwögel und Touristen errichtet. Bor den Turm placiert man ein jonniges Lagervlätichen zum Raften und Juwbisnehmen im dreien. Das Alubainmer im den den Ausfichtsturm verlegt werden. Die gesamten in den Aussichtsturm verlegt werden. Die geiamten Bauten werden bis April beendet fein und ioll die Einwei-hung Ende April durch den Rhein und Taumuslind norge-nommen werden. Die Rheingandichen besommen durch dieses Unternehmen eine neue Ausieht nastraft, was auch von unserer Gemeinde frendig begrüßt wird, denn unsäblige Tourifien balten beim Abstieg von der Zauge auch bier Raft, um sich in rebenumranften Lauben bei feurisem "Gallgarter" von dem iconen Tannno an eriobien.

sl. Reitert a. Rh., 27. Jan. Bu Chren der im Belt-frieg gefallenen, vermiften und verftorbenen Arieger beabsichtigt die Gemeinde Reftert ein Tentntel au errichten und bat für diesen Imed bereits den anseinlichen Betrag von 5000 Mart bewilligt. Auch die biefigen Bereine baben in aufopferuder Beije für diesen eblen Bweck beigeflenert. Der Gebentfiein foll in funftwoller Ausführung ge-halten werden und auf bem Borplat ber biefigen Rirche ale berfordern mußte. Ber | bleibende Erinnerung Auffiellung finden. Bis Oftern foll

Wir hatten Gelegenheit im Elsass grosse Posten gute Qualitätsware günstig zu erwerben und bieten u. a. an:

für Hemden, Beinkleider u. Kissenbezüge, weiss, ca. 80 cm breit. per Meter 17.50, 14.50, 12.75, 11.50,

Beinkleider, weiss, gerauht, per Meter 21,50, 19.75

fürBettücher, Ueberbettücher, Bettbezüge, weiss, 130, 150 und 160 cm breit per Meter 48.—, 42.—,

für Blusen und Hemden, ca. 80 cm breit, per Meter 16.75, 14.75, 12.75,

> in weiss und hellblau, ca. 100 cm breit, per Meter

schwarz, weiss und einigen guten Farben, einfarbig, la Qualităt, ca. 80 cm breit,

Günstige Gelegenheit zur Anschaffung von Ausstattungen.

[4471 Marktstrasse, Ecke Neugasse. :-: Spezial-Haus für Wäsche-Ausstattungen. Kompl. Betten u. Kinderwagen.

id Ofteripai, 27. Jan. Gin Felsftura. Ruja vor ber Borbeifabrt bes Biesbadener D. Juges fürsten am Baienberg große Gelsmaffen auf die Schienen. Der Bug munte eine Stunde liegen bleiben, bis Rottenarbeiter Die Strede wieder frei gemacht botten.

Gericht.

Fo, Militar=Boligeigericht. Beil fie feine Baffe mit fich geführt hatten, murden 13 Einwohner aus Frantfurt a. D. Unterliederbach, Goffenbeim, Ballau, Biesbaden, Biebrich a. Abein, Saitenbeim und Afmannsbaufen gu Geldftrafen von 5—80 Mark verurieilt; sechs Geschäftsinhaber and Groß-Geran, Lafigenichwalbach und Döchst a. M. wurden in Geld-krasen von 25—30 Mark genommen weil sie feine Breise an den von ihnen ausgestellten Baren angebracht. Bei drei wurde außerdem die Publikation des Urteils in der Breise verfügt. — Wegen attitude insultante erkannte das Gericht aegen den Karl Dillmann in Höchft a. M. auf eine Geldsftrafe von 500 Mart und verfügte die Publikation des Urteils in drei Tageszeitungen. — Seinz Dannerland aus Biesbaden wurde in contumaciam, well er einem Besehl der Besatungs. truppen nicht nachgefommen war, in eine Gefängniöftrafe von zwanzig Tagen und außerbem in eine Gelbftrafe von 1500 Mark genommen. Auch diefes Urteil wird in brei Tagesblätter veroffentlicht

Fc. Straffammer, Biesbaden, 27. Jan, Gine ftrafbare Sanblung ift nicht porbanden, wenn ber Tater aurzeit ber Begehung der Hand bordanden, weinem Suftand von Bewust-lesigseit befand, durch den seine freie Billendbestimmung ansgeichlossen. Dieser Paragraph des Strasgeseichbuchs sam heute einem Nichtrigen Schreiner von hier augute. Er botte sich eines Tages total betrunten und in diesem Zustande ihr 18 000 Mark Erferscheiben auf seinem Seimwege einund einem Bachtmeifter, der ibn verhaften wollte, vor ben Bauch geichlogen. - Gin Jahr Befängnis biftierte die Etraffammer einem Gabrradmarber, bem 19iabrigen Dilisioloffer Budmig B. von bier gu, ber auf ber Bilbelmftrage ein Gabired fich engeeignet batte.

Sport und Spiel.

Soden: "Pfala"-Ludwigshafen: Eportverein-Biesbaden 1:1. Um vergangenen Sonniag, dem 23. Januar, weitte die 1. Dodenmannichaft des Eportvereins-Biesbaden in Ludwigshafen und trug ein Wettfpiel gegen die 1. Dodenmannichaft des F.-C. "Pfala"-Ludwigshafen ans. Bei glansenden Blapverhältnissen begann das Sviel. Bom Anfchlag an entwicklie fich ein lehr ichnelles Tempo, das auch während des gansen Spiels andielt. Aber die Angriffe der beiberfeitigem Eifixmerveichen icheiterten an den lächeren Bereitigungen beider Mannichaften: Palbeit 0:0. Nach Dalbseit wurde das Tempo noch ledbafter. und etwa 15 Minuten vor Schlin ichos der Nittelstütumer von "Biala" das einzige Tor für seine Farden. Aura darauf fiel das ausgleichende Tor durch

Bicabadens Mittelfturmer auf eine gute Borlage des linker Läuferd. Resultat 1:1. — Die Stocktechnif der Biesbaden Mannichalt bat fic in den lesten Svielen bedeutend verbellen Im fommenden Sonntag, den 30. Januar, morgens 11 Ubr, finde auf dem Sportplas an der Grankfurter Strafte es Wettviel der 1. Derrenmannschaften des Zurn- und Fecht-Alubi Ludwigdalen und des hiefigen Sportvereins ftatt.

Nubball. Soundag, nachmittags 2 Uhr, svielt die Lisaresche des Areugnacher Aufdoallfluds Of gesen die gleiche des Eport vereins, daran auschließend A. D. Rastel aegen A. D. Biesbeden. Die Kormittags gelöften Eintrittsfarten dehalten Rachmittags ihre Giltigkeit. — Die 4. Mannschaft des Sportvereins spielt der mittags il Uhr gegen die amelte des Sportvereins Dosbem auf den Flas hinter der Betriedernsdurik. Die erste und dritte Wonnichten in Geisenheim den gleichen des Geschenheimer Aufdag vereins (M.-Weister 1920/21) gegendiert, Die erste Jugendmannschaft von Kitoria pundach, 2 Jadm. gegen die erste Jugendmannschaft von Kitoria pundach, 2 Jadm. gegen der Zustenburger. Sowensen des Beisenbern. — Somitags gebend Ereispunst: Joel Evole Kovenn

Gugball. Spielvereinigung Biedbaden fpielt am Con iag mit ihrer 1. 2. und 3. Mannschoft auf dem Sportoles hinter der Beitsedernsabrit gegen die 1. 2. und 8. Mannschoft des Sportvereins 1910 Hattersbeim, Beginn der 3. Mannschaft 9½ 18hr. 2. Mannschaft 1 18hr. 1. Mannschaft 2.90 18hr. Die 1. Jugendmannschaft der Spielvereinianum ivielt an Sonniag morgen 9.30 18hr auf dem Sportplat an der Bald. ftrage gegen bie 8. Jugendmannichaft bes Gugballverein

Diese Woche Billiger Kurzwaren - Verkauf

Haken u. Augen Brief . 25, 35 Pf. Haarnadeln Brief . . 15, 35, 65 Pt.

Druckknöpfe Dutz. 10, 25, 75 Pt. Hosenknöpfe Dutz. . . 20, 45 Pt. Baumw. Schnur . Stück 65, 85 Pt. Nadelhülsen gefüllt . . Stück 15 Pt. Schneiderkreide stück . . . 5 Pf. Spiral-Kragenstäbe Dutz. . 75 Pf. Leinen-Schnur . . Meter 75, 95 Pf. Stecknadeln Brief = 200 Stück . 95 Pf. Wäscheknöpfe Dutz. 15, 35, 50 Pf. Nähnadeln Brief 50, 85 Pf. Leinen-Schnur, grau . Stück 150, 225 Sicherheifsnadeln Dutz. 65, 75, 85 Pf.

prima reinwollene Qualitäten

Gardinenkordel Stück = 7 Met. 75 Pt. Gardinenkordel pr. Lein. Meter 95 Pf. Gardinenringeu. Quasten st. 10, 25 Pt.

Lockennadeln, prima Stahl, Brief 65 Pf. Rest-Posten Zierknöpfe Dutz. 10, 25, 50 Pt.

Strick Wolle Lot 110 135 165 175 195 225 Wäsche-Stickerel . . . Meter 175, 278, 350 Spitzen- u. Besatz-Reste welf unter Preis

Nähgarn, prima, 200 Mtr.-Rolle 6-fach, 500 Mtr.-Rolle

Langgasse 34.

Bitte um Beachtung meiner Kurzwarenausstellung

Inventur-Ausverkauf!

auf alle offen ausgezeichneten

Bijouterie-, Luxus- und Lederwaren.

= Einzelne Stücke zwecks Räumung bedeutend unterm Wert. =

III. Eickennever Nachf. Wilhelmstrasse 52 u. Ecke Grosse Burgstr.

Städtische Sparkasse W Bank 3u Biebrich.

Beide Inftitute unter haftung der Stadt Biebrich.

Annahme pon Spareinlagen

Beforgung aller Bankgeschäfte

gu günftigften Bedingungen.

Sernruf 50 und 53. Gefcaftsgebaube: Kaiferftraße 23/25. Gefcaftszeit: Werkiags 81/2-121/3. 3-4 Uhr, Mittwochsu. Samstags 81/3-121/2.

Aukerordentliche Gelegenheit

Grosse Posten

130 cm breit Reinwollen

marineblau u. schwarz, bewährte prachtvolle Qualitäten - - für Jackenkleider, Mantelkleider und Röcke

= Aussergewöhnlich billig: =

600 Stück ganz feine, reich gestickte Schweizer

für das Alter von 7 bis 9 Jahren .

Aircingasse 62 · gegenüber dem Maurifiusplatz

Tag- und Nachtbetrieb. 6160, 6161, 6162



Bahnhofstr. 20

Vermietung eleg. Privatautomobile. Garage, Oel, Benzin und Pneumatiks 921

rbeller r, find

cuf ber

portois Mann 90 111k

tve rein

15 Pf.

5 Pf. 35 PL 5 Pf. 5 Pt

elt elt an

Biesbaden, 28. Januar 1921. Sehr geehrte Redaktion!

Bekommen Sie bitte keinen Schreden, wenn ich mit Asichalos und Eurivides beginne. Bon ihnen über Shake-speare bis au Goethe und Schiller ist immerhin ein recht nusgedehnter Weg von mehr als 2000 Jahren. Wenn ihn troudem in dieser Woche die Biesbadener mit Beneisterung irosdem in diefer Woche die Wiesbadener mit Begeisterung eingen und der Andrang au dem Bolksunterbaltungsabend, der die "ollen Griechen" den "neudeutichen Mattialern" au Gemüte führte, und zu der Musteraufführung des "Homlet" auf der spaatlichen Bühne ebenso gewaltig war wie zu der Beranstaltung der "Literarischen Gesellschaft", in der Ludwig Büllner Goethes und Schillers Gett lebendig werden ließ, denn kann man als kritischer Beodachter des Biesbadener Lebens und Publistums einigermaßen anfrieden sein. Umsomehr, als nach allen Reldungen weiner Spione und Kundsmehr. als nach allen Meldungen meiner Spione und Kund-ichafter auf dem Vergnügungs-Ariegssichauplahe die Armee ber Tanawütigen im Mückaus begriffen ist und das Held ürer Beinichlachten langfam am räumen begonnen hat. Iwar gibts immer noch genug Lenie, die über das Ber-bot der Massen bei Leund des Karnevalrummels weh-llagen, aber diese Leute kann man nicht nur wegen ihrer

Klagen um das begrabene Narrentum nicht eruft nehmen. Bei den Frisoren, die keine Verrücken verleihen, bei den Saalbesivern einschliehlich der hochwohllöblichen Aurverwalnung, die dei ihren "Tonzlustbarkeiten" keinen Massenbesuch und stonium haben verstehe ich die Beschwerden. Aber welcher vernünstige Menich wird some über das Verbot der in unserer Zeit überstäftlichten Sache von der Welt sammern! Leute, die nicht fröhlich sein und nicht in "Timmung" kommen können, wenn sie nicht die hunten, nach Kaphtalin dussenden Keinen aus dem Schranke oder vom Trödler holen, geschiehts ganz recht, wenn sie in sedem Tage einen graugiesgrämigen Aschermittwoch seben und den anderen infolge ihrer närrischen "Mentalität" aum ewigen Fostnachtsveranügen werden! Ich meine, nach dem, was wir alle binter Klagen um das begrabene Narrentum nicht ernft nehmen.

uns haben, follten wir über folde Rebenfächlichfeiten binmen fein und genug an dem Gedanten baben, daß wir uns und unfere Gefühle icon im Alltageleben reichlich "mastieren"

Ich habe nun mal mehr Spaß an natürlichen Dingen-die einigermoßen in Einklang wit der Bernunft und dem Ernst der Zeit au bringen sind. Und wenn ich, wie am Sonntag, die Tausende aum Svortplat und Hubballfampfiviel pilgern sehe und vor allen Dingen unsere beran-wachsende Jugend und ihre Antellnahme beobachte, sage ich wachsende Jugend und ihre Anteilnahme beobachte, sage ich wir, daß iros aller sinnlosen Vergnügungsseuchen und aller anderen "Revolutionsgewinmste" auf moralischem Gebiete der Beg unseres Bolfes wieder aufwärts geht. Aur eins ichkankt oft diese Freude ein: Die Tatsache, daß wir aum beutschen Sport noch immer nicht deutsche daß wir aum beutschen wollen, und daß nach vielen Jeitungsnachrichten schon wieder vielsach ein Beiteln um die Gunü des Auslandes beginnt. Ich weine. daß unser Sport so hoch sieht, daß wir den Kanupf mit Ausländern nicht au schenen brauchen, wenn sie unsere Meister aum Wettsampf au sich bitten. Aber daß wir uns ans Ausland wenden, um eine Bigge au erbalten oder von dort irgend eine wenig anweiehene Mannichaft balt uns ans uneiand wenden, um eine voigge an erbalten oder von dort irgend eine wenig angeschene Mannichaft als Vertreier gesandt au bekommen und dafür die angesichts unserer Baluta geradem unfinnigen Svesen au bezahlen, das sollte doch unser Scham- und Ebrzefühl nicht aulassen! Rumas, wenn man lieft, daß England für seine Schwimm- Peisterschaftskämpse nur geborene Engländer und in seine Angestubs under feinen Unständen Vertiffen ent feine Sportflubs unter feinen Umftanben Dentsche auf-nimmt, daß Solland deutsche Bewerber au seiner Europa-Meifterschaft im Rudern abgelebnt hat usw.

Bur Tücktigkeit gehört eben unbedingt eine gute Portion Stolz auf Baterland und Deimat, wie ihn beim Erben bei mer Boblidigfeitsfeit für die Kinderhilse am Sountag die schönen Mädchen aus dem Ländchen zeigten, die ihrer Großmütter altnassouische farbenfröhliche Gewänder angezogen hatten und darin so kernig, so fröhlich und deutsch aussachen, das man es aar nicht bogreffen kann, das die Narreteien

ber Mobe folde Trachten femals verbrängen fonnten. Aber wir Deutsche find nun mal komische Kause, und wenn wir nicht ab und an unfern "Rappel" haben, ift und nicht wohl. auch wenn wir erft binterber einseben, wie verrudt bas mar, was wir in unferem "Fimmel" angestellt haben. Was wird eine fpätere Zeit dazu jagen, wenn sie aufällig die Ankün-digung eines Berliner "vollstämlichen" Kestes der leisten Woche lieft, in der als größtes Zugmittel "Prämiterung des liesten Rückenausschnitts" versprochen wurde? Nach meinen Beobachtungen freiwilliger Konkurrenzen im Ausgezogensein auf gang normalen Bullabenden muß es ein schauderbarer Anblid gewesen sein. Oder sind Sie anderer Ansicht, derr Redaktor?

Redaktör?
Ra es ist nach manches faul im Stante Deutschland und auch in unserer sonkt so gesegneten Stadt der warmen Duellen ist noch lange nicht alles so, wie es sein könnte. Als ich gestern meinen Freund Wilhelm traf, machte er mir bittere Vorwärfe, weil ich angeblich in meinem letzen Brief als "Agent des spekulativen dausbesites" aufgetreten sei, wo ich neutraler variet und besitzloser Gelegenheitssichreiber doch nur aur notwendigen Einigkeit der künftlich aufgeregten über- und nebeneinander Bohnenden mein Sprücklein bergelagt hatte. Er hat mir auch gleich die nötigen Unterlagen für seine "Entrustung" mitgebracht, wodet es sich berausftellte das die Dausbesitzer, die ihre Mieter nach diesen Unterlagen allerdings in einer geraden, schandbaren Besie schlandernen, die dies aur Drohung der Denungiation ging, sämtlich nicht in Wiesbaden, sondern "weit von hier" ihr Domigil haben. Diesen Dereschaften, die aus der Ferne regieren, schlänieren und denungieren, aber sonkt nichts für ihre Haufer fun, sollte das Bohnungsamt gehörig auf die ibre Saufer fun, sollte das Wohnungsamt gehörig auf die Finger klopfe! Sonst beihit's am Ende doch noch daß die Narren das Gest in der Sond haben! Sodest auleht noch mehr Leute es wie der holländliche Anwalt machen, der sein Bermögen der Frrenanstalt hinterließ, weil ers doch von Narren erworden habe!

Dennoch: Dix for ungut!

Wollen Sie Geld sparen?

Dann kommen Sie bitte jetzt! Inventur-Ausverkauf ganz aussergewöhnlich billige Preise.
Wir bieten in unserem Inventur-Ausverkauf Die günstigste Einkaufsgelegenheit im Jahre.

Kommunikanten- und Konfirmanden-Stiefel

Grösste Auswahl I Vortellhafte Preisel

Damen-Stoffhausschube . . . 800 Damen-Schnallenftiefel . . . 1000 Damen-Zanz-Spangenschuhe . 2500 /

Bichsl. Frauen-Halbichuhe . 6800 Rindbor-Damen-Balbichuhe . 7500 / Ronfirmanden-Stiefel 145, 125, 9500 /

Rinder-Filzhausschuhe . . . 300 / Robchebr.-Kinderstiefel 27/90 . 4800 Robbebr.-Rinderftiefel 31/35 . 5800 Kräft, Rindl.-Schulftiefel 27/30 6800 Rräft. Rindl.-Schulftiefel 31/35 7800 Rindleder-Anabenftiefel 36/39 8800

Robbevreaur-Damenitiefel . 7800 Shite Damen-Halbiduhe . . 8500 Braune Damen-Salbichuhe 8500 Damenftiefel 137, 125, 115, 105, 8800 herrenitiefel 175, 165, 145, 135, 11000 Araft. Turniduhe "/, 18.75, "/, 1475

Größte Leistungsfähigkeit! Schuh-Kuhn
Wiesbaden, Telefon 6236.

Größte Leiftungsfähigkeit!

Bleichftr. 11, Wellritsftr. 26.

Kaffee

gebr., per Pfd. von M. 22 .- an

per Pfd. von M. 26 .- an

Kakao

per Pfd. von M. 20 .- an

Bitte um gefl. Beachtung meiner Schaufenster mit

neuenLebensmittelpreisen

August Engel

Am Ring .. Wilhelmstrasse Taunusstrasse u. Saalgasse.

Endlich gefunden!

Die besten Heidelberger Landfried-Tabake wie Fassiabak, Hausmacht, Muff-Muff, Binsebub, Pil Shag Ia wie über-haupt reichhaltigste Auswahl in

die Hausmarke grosse Zigarre zu 90 Pfg die Citat grosse Zigarre zu 1. - u. 1.20 M. dieko Bremer Keule zu 1.- M. finden Sie bel

Firma Gudwig Wies-Zöller

WIESBADEN Herrngartenstrasse 8, Secrobenstrasse 15.

Burnare Stronger & company accorded to be a second

Schulranzen, Reisekoffer, Blusenkoffer, Handtaschen, Portemonnaies, Rucksäcke, Hosenträger.

Acusserst billige Preise.

10 Faulbrunnenstrasse 10. |3958



Der Asthmatiker braucht zur Erleichterung das altbewährte Hausmittel. Die in hohem Masse schleimlösende Wirkung erleichtert vor allem die Atmung. Durch dauernden Gebrauch dieses aner-kannten, wohlschmeckenden Mittels erlangt der Patient bebensfrische und neuen Mut. Akker's Abtel-Strup ist nicht nur ein Linderungs-, sendern ein wertwolles Vorbengungsmittel bei Asthma.

Weine

Günseleberpastete, Rauchlachs. alle Gorten Raje uiw.

Delikatessenhaus J. C. Keiper Rirdgaffe 68.



Die wiederfehrende Gelegenheit bietet Rebermann mein am 31. Januar 1921 beginnender großer

Trot meiner bekannt billigen Preise habe ich mich entschloffen, um Plat für die neu hereinkommende Frühjahrsware zu gewinnen einen großen Poften Einzelpaare, Die fich burch meine gunftigen Großeinfaufe angesammelt haben, ju und weit unter Ein. kaufspreis abzustoßen. - Für Konfirmanden und Kommunikanten bietet fich jest die beste Belegenheit, den Bedarf gu deden

Restposten Berrenftiefel mit und ohne Ladtappen

Inventur -

1 posten Knabenstiefel auch für Konfirmanden, mit u. ohne Ludfappe jest

1 posten Damen-Halb-u. Spangenschuhe in braun und schwarz jett

1 posten Kinderstiefel mit guter Leberfohle

Hochschaftstiefel - schwarz und braun fur Damen, Madchen und Kinder ftaunend billig. - Die noch vorhandene Winterware, Arbeiter- und Touren-Stiefel ebenfalls gu berabgefesten Breifen.

Neugasse 2

Part. u. 1. Stock Rächste Rähe der Marttftrage.

Bitte um Beachtung weiner Auslagen und genan

auf die Sausnummer 22 gu feben.

J. Drachmann.

Lagerplatz m. Hallen

(mabe Giterbabnb.) ev. mit 3-Sim. Bobn. gegen edenfolde mit Lagers u. Dofraum oder Werflaat in der Stadt zu verstauschen. Off u. N. 1238 a. b. Gesch. d. Al. 1870st Bismardring 11, 3, [. fc. möbl. Frontspitaim. billig an vermieten. (654)

Offene Stellen

Ctabt- u. Laubreifenbe u. Berficherungszeiticht.

Beifende für bief. Bes.
berb. intl. 5—8000 .M.
Lebensftellung. Off. u.
75 Sandels-Ita. Grabow. Medj. (4163 bow. Medi.

Cobn achtb. Eltern als Goldichmiede= Cehrling

gefuckt. Geff. Off, unter N. 1285 a. d. Gefc. d. 21. Bifalastr. 11. 1782

Buchbinderiehrlind

Bleichstrasse 5 Ecke Helenenstr. (452)

Begen Verb. d Ködin wird isfort ein Mädden für Küde acf. Dansm. bord. Oberkt v. Bieber-liein. Loberberg 3, (1970in Melt. unabhängige Fran

Stellen-Sejuche

Lebrneuen

Schloffer. Elektriker, Autoschlosser, Spengler u. Inftallateure,

kaufmännifche Betriebe (Buro und Berfauf)

Ctabtifches Berufsamt łm Arbeitsamt. Zim. 20,

Cehrstellen für

Schneiderinnen, Weißzeugnäherinnen, Bunmacherinnen, Frifeuien. Bertäuferinnen,

Bausangestellte aller Art. Ctabilides Berufsamt Tücktige Räberin, im Schneid, Weißu, bew., hat Tage frei, Dii, n. N. 1240 a. d. Gefc. d. Bl., Kifolavitz, 11. (**2005)

Unterricht

mmen, Neugasse 5. Französisch Englisch Schönschreib. Stenographie Buchführung naschinen verleiht

Privat-Schule

Bein

Kirchgasse 22 an der Luisenstrasse.

Beginn neuer Nachmittags- u. Abendkurse.

Buchfilhrung, kaufmänn. Rechnen, Stenographie, Maschinen-Schreiben Schönschreiben, Französisch etc.

Tanzen

Balser u. Rheinlander. fow. modern fehrt jeder-seit u. ungeniert (auch Sonntaas) innerh, we-nigen Stunden, auch für ältere Personen.

Tangschule B. Alapper u. Frau RI, Schwalb. Str. 10 (Ging, v. Mauritiusftr.)

Tanzen

lebrt ungeniert leberseit. 8. Böller, Tanglebrer, Röderftr. 9. (87082

Belomartt

Geld verfeibt monati. Allichaftlung, Müller u. Lebmann, Duffelborf Sb. Tücktige Bertreter gel.

Tiermartt

Gin febr gutes

Raffepferd

flott. Ganger, aber blind an vert. Rab. bei Ord. in bert. Nab. bei Sig. Chr. Koch 1., Erbenheim, Reugasse 2. Tel. 1481.

Gin bochtrachtiges Mutterichwein au verf. Rorbenftabt. Stolbergerfir, 12. (#322

Motung! 1 icones Jucktichwein u. 1 Grube Mift an ve. bei Glod, Ablerfer, 50.

Werkel und Läuferichweine find an fiaben b. Lubw. Mayer, Bierftadt, Reu-gaffe 3. Tel. 4702. 197033

3 Läuferschweine n, 8 Bertel bat absugeb. Bierftabt, Zaunusftr, f.

Rattenpinscher-Rüde 8 Mt. alt, billig au pt. Dochftattenftraße 1 bei (\$7064

fox-Terier-Rüde sar, wachsam u. ftuben-tein bill, an of. Darting-ftrafe 11, D. 1., Tebben.

Rauf-Besuche

Alteifen, Metalle, Cumpen, Papier

Bekanntmachung

an alle Verbraucher, dass vom 1. Februar ab unsere Seifenerzeugnisse unter der Firma



in den Handel kommen.

P. H. Schrauth J. Welcker und Buhler

Adam Helbach Cöln - Deutz und Bonn

Neuwied

Seifenfabriken. =

Nach New-York!

Radite Abfahrten:

Solland-Amerika-Linie, ab Rotterbam: Gebruar 1921 Dampfer "Rieuw Amfterdam" Gebruar 1921 " "Rotierdam" Mars 1921 " "Rondam" "Rienm Amiterbam" "Roordom" Red . Star . Line, ab Antwerpen: Februar 1921 Dampier "Finlanb"

"Becland" "Rroonland" "Boland" "Samland" Sebruar 1921 Gebruar 1921 Mars. "Kinland" "Lapland" 空間高さる 1921 Bhite . Etar . Line, ab Couthampton;

Sebruar 1921 Dampier "Abriatic" Rars 1921 ... "Clompie" Mars 1921 ... "Abriatic" White . Star . Line, ab Liverpool:

Rebruar 1921 Dampier "Celtie" Rebruar 1921 "Cebric" Mars 1921 "Celtic" American . Line, ab Damburg: Bebruar 1921 Dampfer "Manduria" Bebruar 1921 " "Mongolia" Mustlinfte, Profpetie u. Rabinen-Refernierung burch

General-Agentur Born & Schottenfels

Bicobaben, Dotel Raffauer Dot.

Telegramm-Abreffe: Reifeborn. Zel. 080 u. 600

Gingig feiner Mrt! Im Ohne Noten

lernen Erwachiene in jedem Alter in 2 bis 3 Monaten flott Klavier fpielen in 2-3 Stunden ipielt man Lieder und Tange, 10.Unterr.-Stunden Opern, Ope-retten, Salonftude ufw. Reuefte Echlager! Diamanien-Foricott, Daffi-Boften Dueftep. Bortenntniffe nicht erforderlich. Suffem von Dir. B. M. Ban. Sprechzeit: 9-1 n. 3-8. Sonntag 10-3.

R. Sittinger u. Frau Dogheimer Strafe 55, 2 (Weich am Ring). Befte Referengen! weit

Sonntag, den 30. Januar trifft ein Transport



Serkel

Lumpen, Papier Finlegschweine Breisen able in. Einlegschweine Breise. Ansichtstendungen in. Feisangade werden J. Gauer. Wiesbaden.

Selenenstr. 18. Zel. 1832 Erbenheim, Wiesbadener Str. 10, Cel. 3554.

Liefere la trockenes

(Knüppelholz)

auf circa 15 cm Länge geschnitten, zum Preise von

M. 17. - pro Ztr. frei Keller Lieferung erfolgt in plombierten Säcken.

Spezial - Grosshandlung in UNION - BRIKETIS Bismarckring 32, Telef. 959.

Mindestens 1000 Damen in Wiesbaden und Umgegend

tragen das Corset "Robita" und empfehlen es weiter.

"Robita" ist nur zu haben Langgasse 25.

Alte Briefmarken Alfe Briefmarken: Sammlungen! Alte Briefe mit

Briefmarken!

Kinderflappwagen m. Berd, aus gut. Daule au faulen gef. Friedrich. Boelbeiditt. 21, 1. (0700)

du verenufen Bol. Bett. M. 650

mit Robboarmatr., bito mit Rosboarmatr., dito eichen. Metallbeit mit Melfing, Indede mit 2 Kiffen von 250 .K an. Zofa 550 u. 350, Gas-berd 70, Gasalvden 1.50 au verf. Dolland, Schan-fraße L. Pross Pross Baden. Pertramitr. 250 .K. Baden. Pertramitr. 250 .K. Baden. Pertramitr. 250 .K. Baden. Pertramitr. 250 .K. 197000

1 tpl. Rüchen-Einricht. (Liefern) febr maffin, Friedensarb., neu ber-

Chaife longues. 5 fast neue Chaifelongues 225 bis 300 .K. neuer Chaifelongue- ob. Solo-Stoff à Meter 16 .H. Bertramftr. 25. Raben

Hür. Kleiderschrank mit Schublade, neu lad. zu vert. Schmitt. Bleich-ftrafie 31. 2. (97051

14far, goldene Herren-ubr ohne Sprimodedel für 700 M an perlaufen. Angebote u. N. 1239 a. die Gefc. b. Al. (*7003

Tafeltuch

rein leinen Damait, un-gebraucht, Friedensw., auch mit Servietten ab-kugeben. Angebote unt. N. 1236 an die Gesch. d. Bl., Nifolastr. il. (*7008)

Seller mod. Bint. D.: Mantel 160 A. suie Seige 200 A au verk. Tenwelbachtr. 29, Part. Sonnenberg. (*7000 mnembera.

Haarschneidemaschine

Mähmaschinen m. Garantie bill. 4. bert. Engel, Bismardr. 43, Bt.

verzinkte Benginfäffer

2, 8, 400 und 500 Liter billig abaugeben.

F. Sauer, Gabenftraße 16. Gernruf 5971, (4309 bis 18 Basen prima

Didrüben

ab Station 9 M bei foi. Lieferung, Brecht, Danb-ler, Rübesheim. Jafob-

Derfchiedenes

nachweist, sehr rentabel, in bester Geschäftislage, wit all. dasu gehörigem Material fortausob, sür 8000 M sofort zu vert. Off, u. N. 1232 an die Geschäftiste d. Al. (1430

jede

einbrand

***Stern, 39", Weingst. Flasche Mk. 46.50 12 24.25 Verschnitt, 38% Wgst. Flasche Mk. 41.50 21.75

ohne Flasche, m. Steuer. A. Kriessing, Albrechtstr. 3, Tel. 1750

Seltene Gelegenheit Rufbaum Bett 250 .A. ladieries Beit 290 .A.

mser lastillen

Warnung vor Nachahmunges

Bubet

auline ...

Sonner bes Berein gebeigt. - Anfang

11

Be

P

Rabfahr-Bereins 1907 の世 libr. 50

福田

Cintritt andige. feinen Bi 1908.

Trei Starte Bandleiterwagen

i vert. Connenbere [bolffer. 5. Schreinert]

Afthma
fann nebeilt w. Sprecht
in Brantluri. W. Ge
winnuitr, 80, 2 Tr., 1885
Preitag u. Counabend 6
10 bis 1 Uhr. Dr. med
Alberts. Spesialary
Berlin SB. 11.

Ehe ver mittl**un** f. all. Grande bistr. u. tet

grau Wehner,

Ein.

fen

oan

und

man

ın.

4468

M

en

unges

Alleriei Kurzweil 2

Bilderräffel.

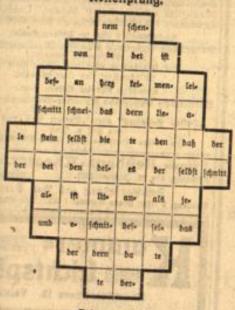


Huszählrätfel.

RGIKSSRMTIIEEN

Borftebende Buchstaben find mit einer bestimmten Zahl auszu-eillen. Mit dem ausgesählten Buchsaben wird immer wieder an-gelangen und kein Buchstabe iberforungen. Die Buchsaben follen in der Reidenfolge ihrer Aussahlung ein dobes militärisches Amt beseichnen.

Röffelfprung.



Scherzräffel.

Eins bat exfreut mich: es schrieb mir mein Kind. Eins sab ich fanzen: es wirbelt der Bind. Eins bab' gesaust ich: das ließ ich mir braien. Eins gab beraus ich: o bilmunste der Taten!

Zahlendlamant.

4566

Fink in Africa Borraum Deutscher Dichter Schlinggewächs Rebenfing eines großen europäifden Stromes.

Räffel.

Mit d durchsieht es den Asur Raufdnierig — auf der Jagd nach Beute — Mit t als Tempel des Merfur Gtellt beinen Bliden dar fich's beute.

Auflölungen der Ratiel in der lehten Samstagnummer.

Berierbild: Die Bäuerin ift auer links im Ufergebuld. Kovi rechts. – Buchstabenrättel: Keliner, Keller, Kelle. – Jahlenrätsel: Balser, Amati. Geige. Florden. Expellens, Kossini — Bagner-Kienzi. – Tilbendiamant: Loma, Made, Dozen, Genre, Lade, Bagen, Mama, Magen, Rede, Remagen, Regen. — Eckergrätsel:

Skataufgabe.

(a b c d bie bier Farben; A Af; K König; D Dame, Ober; B Bube, Bengel, Unter; V M H bie brei Spieler).

Es wird nach Werten gereist. V balt bis 40 (Rull guvert) und patt, als M. der Mittelbandspieler. 50 bietet. Letterer bebalt das Spiel und fagt auf folgende Karte a-Dandspiel an: a b e dB, a10, D; bA, D; cA; dA.



Das Spiel wird verloren, da die Gegner auf 64 kommen. Im Stat legen noch 2 Trintpfe. Großiviel wäre auf obige Karte natürlich bester geweien, aber der Spieler fürchet, daß er in a swei Sticke und in de einen Stick adgeben muß, bei denen durch Wimmelung das Spiel umgebracht werben könnte. Die Karten sten aber io, daß bei richtigem Spiel nur in 2 Sticken gewimmelt werden kann, mithin das Großspiel gewonnen werden müßte, Wie war Kartenverteilung und Gang des Spieles?

Humor.

Schulmädden-Beisheit, Bie beiben die lesten Babne, die wir befommen?" frante die Lebrerin in einer Rabbenfcule. — Balice Babne", lautete die prompte Antwort.

Junge Dame (sur andern, beim Schlittschlaufen): "Es ift doch febr unangewehm, auf dem Eife au follen!"— 3a, nament- lich wenn feine Berren da find, dann bat es ja gar feinen 3wed." öllimmermimit. Gin Schanspieler, der einen Sprachseller bat, will sum Bilm geden. Er ist aber bei der Aufnahme so nervöd und sabrig, daß er iede Bewegung sehnmal macht. "Nee, mein Lieber," saat da der Regisseur, "das geht nicht — Sie stottern ja auch mit den dänden!"

Tie Ruance, Erster Schansvieler (der als Gast an einer anderen Bühne austreten will, au seinem Bartner): "Da babe ich merstam machen möche: Wenn ich Sie im vierten Alte erstochen wirden, die der Kollege, auf die die Sie ausböche, so gebe ich Ihnen, wenn Sie geiallen sind, nach einen tilchtische in gebe ich Ihnen, wenn Sie geiallen sind, nach einen tilchtisch Fußtritt!" — Zweiter Schausvieler: "Sehr aut! Da babe ich trigt gegeben baben, dann siede ich noch einmal auf und dane Ihnen eine beruntere daß Ihnen öbren und Sehen vergeht!"
Aumerkung. Ein großer Mann siede leine allein. Denn in seinem Rekrosog beist es gewöhnlich: "Wit ihm verschied einer der bedeutendsten.

Tas Mittel, Auf ber Kleinbabustation. "Derr Stationsvorsieber, ist noch soviel Zeit, daß ich ein Glas Bier trinken kann?"

"Ja." "Bie sichere ich mich aber, daß der Zug nicht abfähri?"

"Laden Sie mich ein!"

Sie wußten, warum! Eines Abends ging ein Mann vor einem Damburger Borstadtino in sichtbarer Erregung auf und ab. Als der Vortier ihn über den Grund des Kartens franze, antwortete er gelasien: "Da drin sitzt meine Frau mit einem Liebbaber. Benn die rauskommen, dann — Eine vielsgende Geste. Der Vortier meldet dies dem Direktor. Der witterte Ekandal und ließ das Lino sosorte desieden. Und an das Publikum sich wendend: "Bereckte Derrschehen, eine Edefrau, die sich bier mit ihrem dienen Anteresse dringend ersuchen, das Theater softin den hier die in ihrem eigenen ausgann au verlassen!" Bum allesmeinen Gaudium aber verließ eine ganze Reibe von Paaren das Lino durch den Rodeine ganze.

Bolde Nachbarkhaft.

Links ein Erfer: Sionber Bopf. Rechts ein Erfer: Lodentopf.

Mindden bort und Mindden bier Bietet feinen Donig mir.

Links vom Erfer: Magft mich noch? Mechts bom Erfer: Dol' mich boch!

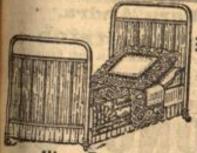
Suderl blau und Guderl braun. Bie vier Sternlein Anzulchau'n.

Ad, ber Amor Dat's gar fdmer, Plattert bin und Glattert ber.

Lieber Gott, was Sagit nun bu? Schweigft u. icauft nur Lächelnd su.

Sinnipruch.

Beute, melde miifig geben, Mergert es, wenn and're icaffen. 280 fie einen Jagdbund feben, Miffen Strafenbunde Haffen.



Deckbett Ia Inlett, federdicht, Daunenfüll, Mk. 395.-

Deckbetten Mk. 550, 430, 330, 280, 230.-

Kissen Mk. 190, 150, 120, 95, 80,

Metallbettstellen mit la Patentmatratze Mk. 575, 525, 445, 395, 330, 275.— Kinderbettstellen in Holz u. Metall Mk. 575, 425, 390, 275, 210, 185, 130. - Seegrasmatratzen, 3teil. mit Kopfkeil Mk. 475, 425, 360, 225, 135. -3 ,, " Mk. 590, 485, 395, 330, 285.— Kapokmatratzen, 3 " 27 Roßhaarmatratzen; 3 " Mk.
Daunen-Steppdecken, feinste Spezialarbeit Mk. 975, 850, 775, Mk. 1650, 1450, 1350, 1175,-

Mk. 2750, 2450, 1950, 1350, 325,-

Steppdecken, Wolldecken, Messingbetten, Wickelkommoden, weisslackierte Schränke, Frisiertoiletten, Tische usw.

Lieferung bester Spezial-Qualitäten zu äusserst gestellten Preisen.

Anfertigung sämtl. Bettwaren und Matratzen in eigenen Werkstätten.

Aufarbeitung von Matratzen, Reinigung von Betten sachgemäss und preiswert.

Durch zentralisierten Einkauf für 6 erste Spezial-

Bettfedern und Daunen in grösster Auswahl. Betten-Spezialhaus Buchdahl Wiesbaden, Bärenstr. 4



KAFFEE

Täglich: Künstler-Konzert

Vornehme Wein-Diele im 1. Stock

Täglich: Künstler-Konzert

Eröffnung heute Abend.

Staatstheater in Wiesbaden.

Samblag, 20. Januar, Auf. 6.00 Uhr. (100. Borft.) Ab. A Der Freischütz. Romantische Oper in 8 ulten von Griedrich Rind. Ruft von Carl Maria von Weber. Haft Ottotar . . . Ric. Geisse-Wintel Enno, Exhsorier Gris Mechler Canno, Exhsorier Grenna Liedens a. G. Danna Stebers a, G. . Annt Cand Boepfiel a. G. . Mier. Rofalewies . . Grib Scherer Rafpar, 1. 3agerburiche . Mar, 1. 3agerburiche . . . Bamtel, ber ichmarge 3ager . Gutbo Lebrmann heinrich Schern Riftan, ein reicher Bauer . .

Erfter Jager . . . Balter Reune Deinrich Wepter Gente mach 0.30 Uhr. Ende nach 8.30 Uhr.
Sonntag, 2.50 Uhr: Der Derr Senator. Gonderv. 7 Uhr:
Madame Buttersta Ansa. Ab. — Montag, 7 Uhr: Zwengseingnartierung, Ausg. Ab. — Diendiag, 6 Uhr: Der Schobgräber. Jum erften Male.) Ausgehobenes Abonnement. —
Mittwoch, 7 Uhr: Micrewne. Gesellscheitstänge. Ab. C.
— Donnerdiag, 6.30 Uhr: Oossmans Erzählungen. Ab. B.
— Freitag, 6 Uhr: Damlet. Ab. A. — Sambiag, 7 Uhr:
Der Position von Lonjumean. Ab. D. — Sonntag,
6 Uhr: Der Schapgräber. Ausgehobenes Abonnewent. —
Montag, 6.30 Uhr: Der zerbrochene Arng. Die Puppensee.

Beinrich Wegranch

Gummi-Mäntel für Damen in vielen Farben und Formen, aus-geprobt gute Spezialmarke . Mk. 495.—

Imprägn. Regen-Mäntel

für Damen, aus pr. Stoffen, garant. 395.—
wasserdicht, Spezialmarke . Mk.

Blumenthal.

alia-wheater

Der erste Harry Piel-Sensationsfilm 1921

Abenteuer eines Vielgesuchten in 6 Akten. In der Hauptrolle:

(Der verheiratete Mensch).

= Spielzett: 3-101/2 Uhr. ====

Schwalbacher Str. 57.

Ab heute:

II. Teil - 6 spannende Akten

Die Falle der Banditen.

In der Hauptrolle: Miss Ruth Roland. Die weltberühmte Sensations-Film-Darstellerin sowie das reizende Lustspiel

Die beiden Puppen. Anfang: Wochentags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.



Cate Orient

Samstag und Sonntag:

irosser Bal

(verstärktes Ordiester). Närrische Dekoration. Heiterer Abend.

T. W. K.

Morgen Conntag ab 8 Ubr:

Großes Tanztränzchen

in den felilich beforierten Raumen ber Rloftermuble (Labnitraße). Beitung: Derr Tonslehrer B. Rlapper. Breunde und Gomer find berglichft eingelaben.

Moderne Lichtspiele Telefon 3031.

Kirchgasse 18. Das neueste, spannende Abenteuer des berühmten

Detektiv Joe Deebs:

4 Akte MaxLanda, Bruno Kastner, Maria Fein.

"Die Angelfreunde" reizendes Lustspiel mit entzückenden Naturaufnahmen.

Anfang: Montag bis Freitag 51/2 Uhr. Sonnabend ur Sonntag 3 Uhr.

Lichtspiele

Bleichstrasse 30 Bielchstrasse 30

Grosser Sensationsfilm der staatlichen Filmfabrik "Offak" (Meddenburg-Schwerin);

Das Geheimnis der Spielhölle von Sebastopol

6 Akte.

Ferner Lustspiel: Lizzy, der Spatzenschreck.

Anfang 3 Uhr. Anfang 3 Uhr.

Vorverkauf: Zigarrengeschäft Georg Schmidt, Bleichstrasse 26.

Morgen Sonntag: Konzert mit Ball.

Anfang 6 Uhr.

für Jäger und Schützen Bom Conntag, ben 30. Januar ab:

KINEPHON

Vornehme Lichtspiele.

Taunussir. 1, nahe Kochbrunnen. - Tel. 140.

Der vielgelesene Roman von Ludwig Welff a. d. "Berliner Jllustr. Zeitung":

von Okadera

Schauspiel in 6 Akten.

Hauptdarsteller:

Anfang: Montag bis Freitag 51/2, 71/4, 9 Uhr. Sonnabend u. Sonntag 3, 41/4, 51/5, 81/5, Uhr. — Sewöhnliche Preisel

II. Teil:

Das Meisterwerk der beliebt. Darstellerin

Miss Pearl White.

Peter der Einäugige

Die Kwannon

Ausgeschoffen werben 5 Gelbpreife im Besamtwert pon fiber 2000 mr. Um rege Beteiligung bittet R. Bad, "Edutenhaus" Connenberg, Golbfteinbochtal.

1°7031 leicht zu erreichen. Gleftrifden in 20 Min.

= Kurhaus zu Wiesbaden. == Cambing, ben 19. Januar 1921: Pfinftlich abenbo 8 Uhr im groben Cauler

2. Quitiger Abend. Bitmirtenbe: Emma Deririch, Internationale Chanjons und Caffenlieber am Glagel und jur Starre; Grit Birt, Opereitenlieber; Bruno Daril, Blipfomponit; Rubell Beiste, humoritifder Boriragsfünfter; Cor. Geine Bentriloguife; Borf Rarburg, Romponiftendarfieller, Siluftertide Lettung: Rubolf Beister. Dracher: Cith. Rurardefter. Mufitalifde Leitung: Rapellmeifter Mijdel

Rachmittags 4 Uhr im fleinen Goale:

Borftellung Bubonnos Alinkler-Marionettentheatet, Bur Auffihrung gelangt: Der Froidpring ober ber eiferne heinrig. Mardenfpiel von Otto Eidrobe. Abends 8 tibr im fleinen Caale:

Borftellung Pubonnus Klinfiler-Marionettentheaier, Bur Aufführung gelangt: "Dolive Gafisfras" ober "Tofior, Tod und Tenfei" non Fr. v. Vocet. In beiden Gorftellungen: Golo-Martonetten.

= Residens - Theater. === 205cmb6 7,30 10to Samstag, ben 29. Januar 1921.

Felt-Borftellung und Ball Bard. Sounieg, 3 libr: Mara Santra. 7 libr: Die Sache mit Lal.

Lichtspiele Mauritiusstrasse 12. Telefon 5137.

Vom 29. Januar bis 1. Februar :

Eine Motte llog zum Gidit.

Ein Zirkusroman in 4 Akten. In der Hauptrolle: Fern Andra.

Nachtbetrieb.

Lustspiel in 2 Akten mit Rudi Ochler, Spielzeit: Wochentags ab 51, Uhr, Samstag und Sonntag ab 3 Uhr.

Theater

Wilhelmstr. 8 - - - Tel. 598

Ab heute bis 4. Februar:

Auf vielfachen Wunsch!!

1 Volksstück in 6 Akten.

Weg der Grete Lessen Drama in 4 Akten.

In der Hauptrolle: Lotte Neumann.

. Künstlermusik. Spielzeit: Samstag u. Sonntag 3-101/s andere Wochentage 51/s-101/s Uhr.

Athletif-Sportflub "Athletic



Countag, 30.3 von 5 Uhr Sporm mit

Cam

in ber Ent Bellmunden Mannicaftslampf mit bem Athletentinb beim a. DR. (E. B.) um bie Gammeifte Beginn ber Rampfe um 2 116r.

Es labet bierau Sportiniereffenten for Greunde und Gomer bes Liubs boffichft Der Borftonk

NB. Langleitung: Berr Bills. Kromb



Heute Samstag ab 71/2 Uhr:

Morgen Sonntag ab 31/2 Uhr:

im Lugenm 1 am Edlobplab (Ging. Mibligaffe) Cambias, ben 29, Januar, abends 8 Uhr: Weltsturg oder Weltaufftieg

Diff.-Borft. D. Edilbboner, Rarisrube. Conntag. ben 30. Januar, abends 8 Ubr:

Unterhaltungasbend d. Jugendabteils Gintritt frei! - Bebermann willfommen! (*70 Z.....

Taunusst lihelmstr. (Hotel Nassa Kranzplatz (Hotel Es

Rubell Grimm,

Ber. -

beater,

theater,

Ccufel"

7.80 Uhr.

le

dif.

metag

ri

Schuhhaus

durch billige Preis-Angebote in den Tageszeitungen, sondern Sie mein extrabilliges Rindleder-Sch Preis-Angebot in Rindleder-Sch Beachten Sie mein eigens dafür ausgestelltes Schaufenster.

Erstklassig und preiswert

für Damen, Herren und Kinder von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung.

Bleichstrasse 5

Ecke Helenenstrasse.

************************* Konzert-Direktion Heinz Hertz, Wiesbaden. **************

Bleichstrasse 5 Ecke Helenenstrasse.

CASINO

Beachten Sie meine 4 Schaufenster. -

Donnerstag, 3. Februar 1921, 8 Uhrs

Lieder- u. Arien-Abend

des gefeierten Baritonisten:

Heinrich Schlusnus

Staatsoper Berlin.

Am Flügel: Julius Ernsthaft.

PROGRAMM:

Goldmark - Herold - Schumann - Wolf - Mahler

Karten Mk. 25, 20, 15, 10, 8, 6 bel Born & Schottenfels. Theaterbüro Engel, Stöppler, Rheinstrasse, ***********************

Walhalla-Lichtspiele



Regie: Ernst Lubitsch.

Henny Porten Emil Jannins.

Lustspiel-Einlage. Seginn: 3, 5% und 8 Uhr.

Dienstag, den I. Februar 1921, im Festsaale des Wintergartens, ab 7 Uhr:

Heiterer Ball

Volksunterhaltungsabende

2 Tanzordiester 2

Ansager:

Gesamtleitung:

Bernhard Herrmann.

Gustav Jacoby.

Heltere Vorträge, Rheinischer Humor,

Ballett, Moderne Tänze.

Mitwirkende: Erste Krafte des Staats-Theaters und des Residenz-Theaters.

intritt MK. 5.-(für Abonnenten) Nichtabonnent.)

orverkauf: Rhein. (für Abonnenten)

Mk. 10.— (für Nichtabonnent)

Nichtabonnent Theaterk, Blumen-thal, Tel.2376, 188,950

Gesellschaftstoilette, Herr.: Smoking oder Frack. (3843

herrlicher amerik. Zigaretten-Tabak

50 Gr. nur 8. - Mk.

Die auserlesene 1 Mk. Zigarre!

Rachener Dombau Geldlotterie

Ziehung: 3.-5. Febr. 1921. Originallose 4.30 Mk.

J. Stassen nur Wellritzstrasse 7.

ebergssse 23 - Telephon 533 Elegante Tee- und Weindiele. Besitzer: L. Herbeth.

Täglich 4 Uhr:

TANZ-TEE.

Abends: Erstkl. Künstler-Konzert. Solide Preise. Solide Preise.

____ Neu eröffnet. =

Caié:Restaurant Stordinest

Ingenesmes Schulgasse

Täglich Künstler-Konzert

Geschäfts-

Führung: W. Malsy

gegenüb. Bormaß Spezial-Ausschank Wein in Karaffen ff. Kaffee Bier

Liköre

Kuhl's Zahn-Atelier

Tel. 2577 : WIESBADEN : Tel. 2577 Schwalbacher Strasse 52, Ecke Emser Str.

Sprechstunde von 9-5 Uhr Sonntags " 9-11 "

Persönliche und schonendste Behandlung wird zugesichert.

Mässige Preise. Mässige Preise.

Dauer-Batterien von unerreichter Brenndauer. Flack, Luisenstr. 25 im

regenfiber Real-Gymnasium. - Telefon 747. Treffpunkt

Spiegelgasse 3, Ecke Webergasse.

Glasweiser Ausschank, Likore u. Weine. Musikalische Unterhaltung. Angenehmer Aufenthalt. Solide Preise. Hotel Trierischer Hof. (4470) Ab Montag

Großer Verkauf

zu enorm billigen Preisen.

Haarschmuck und Kämme.

Haarspangen, glatt in versch. Formen 2.75, 0.95
Haarspangen, glatt u. durchbr., 7.50, 5.50, 3.95
Haarspangen, feinste Ausführung.,
in versch. neuesten Modellen . 15.50, 12.50, 9.50
Haarpfelle, pass. zu den Spangen 12.50, 9.50, 7.50
Seitenkämme, gute Qual., Paar 12.50, 8.50, 5.50
Frisierkämme, schwarz, in
diversen Grössen 9.50, 7.50, 5.50 diversen Grössen 9,50, 7,50, 5.50 Frisierkämme, extra gross, schwarz und weiss 29.50, 17.50, 13.50

Haarnetze, edit Haar

Haubennetze, einfach Stek. 1.75 Haubennetze, doppelt Stds. 2.75

Toilette-Artikel und Seifen.

Magelpolierer mit gutem Leder, weiss

3 Schlager in Seifen-

Toilette-Seifen in verschiedenen Gerüchen 3 Stück 5.75, Stück Wasch-Selfe (Deutsche Kernselfe) 10 Riegel 52.--, Riegel 5.25 Toilette-Selfe (feinste Blumenseife) 3 Stück 9.75, Stück 3.30

Zahnbürsten aussergewöhnlich billig.

Zahnbürsten, Bein 2,78, 1,65, 1.25 Zahnbürsten. Celluloid od. Bein, gute Qualität 7.50, 5.50, 3.95

Besichtigen Sie stets unsere

Extra-Auslagen!

Bornass

Freitag vormittag 8 Uhr verschied im 73. Lebensjahre, nach langem, mit grösster Geduld ertragenem schweren Leiden, nach einem arbeitsreichen Leben, mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Grossvater, Schwager

Georg Assmus

Uhrmacher.

Wiesbaden (Röderstr. 13), Baden-Baden, Bogota in Columbien, d. 28, Jan. 1921

> Frau Dorothea Assmus geb. Karb u. Kinder.

Die Einäscherung findet Montag, den Januar, vorm. 10 Uhr auf dem Südfriedhof statt. - Von Beileidsbesuchen bitte Abstand zu nehmen,

Mobiliar= Dersteigerung

Montag, 31. Januar 1921, pormittags 91/2 Uhr

beginnend ohne Baufe perfteinere ich gufolge Auftrags in meinem Auftionelofal

22 Neugasse 22

Bum Inegebot tommen:

1 weiß lachiertes Schlafzimmer

ein- und ameifurige Aleiberidrante, Baichtommoden mit und ohne Marmor, Rommoden, Tifche Stüble, Rachtidrante, Baidtifche, Aleinmobel aller Art. Rubbanmbetten mit Robbaarmatragen. Divans, Colas, Chaifelongues, 1 Alubioia. 1 wollitanbige Rudeneinrichtung. Teppiche und Saufer, 2 fait neue Berrenfahrraber mit Bereifung, 1 Glügelpumpe Rr. 1. 1 eletir, Definbr. Mellervusmaldinen. Beile. tupierne Raifeemarmmaidine, 1 Mandoline, Photoapparat, 1 Chranigrammophon mit Platten, Berrnuhren, Berrnleibmaiche, Bett-malde, Damentleiber. Edirme, Berrnausfige, Edube, Sausbaltungs. und Aufftelliachen, Bollbeden, 1 Sandwagen, 4rab., 1 Sanbwagen, 2rad. Glas- und Porgellanfachen und vieles andere mehr

bffentlich meitbietenb gegen Bargablung.

Friedrich Krämer

Auftionator und Tarafor

Telefon 3870 Biesbaben Telefon 3870.

NB. Tagationen und Striteigerungen werben au jeder Beit unter afinftigen Bedingungen ent-

Brennholz!

Trochenes Buchenscheitholz, auf Ofen- u. Beigungstänge geidnitten u. gebodt.

feingespaltenes Ungundeholz

Heinrich Biemer jr.

Solsaroisbandlung. Blüderitraße 40,

Rager Dobheimer Gte. am Poreleuring. (451)

Gemeinde Rambad. Ginziehung der Reschöseitstommentenermarten.
Stenervilichtige, die ihre Stenerdontolgteit durch Berwendung von Stenermarten entricken oder entrickte baben, find nach den beitedenden Gestebesvorschriften vervillichtet, i bre Stenersarten zwecks Feststellung, Entnahme und Gutichrift der eingeklebten Martenwerte der Stenerbobestelle vor-

aufegen.
Die Borlegung der Steuerkarten bat auserfolgen an der biefigen Gemeindekaffe von 8% bis
12 Uhr vormittags am 31. Januar, 1., 2., 3., 7.,
8., 9. und 10. Gebruar. Freitags und Samstags
werden Steuerkarten utdt entgegengenommen.
Jur Rermeidung von Beiterungen und auf Erreichung einer ichnellen Absertigung wird noch auf
die Beachtung tolgender Bunfte bingewielen:

1. Die Absraumung der einzelung Vorfenbildiger

1. Die Abtrennung der einzelnen Warkenblätter bart unr durch die Stenerpebeitelte erfolgen. 2. Es werden unt die bis zum 31, 12, 20 ge-klebten Warkenwerte abgetrennt und ist desbasb bom 1. Januar 1921 ab mit einem neuen Marken-

blatt sn beginnen, 3. Samtliche Steuermarten muffen burch Auf-Ichritt des Berwendungstages entwertet fein, wobei der Tag und bas Jahr in arabiiden Jahlen
und der Ronat in Inditaben anzugeben ift (4. B.
24. Dez. 20).

4. Der Arbeitgeber hat den Wert der ieweils eingeflebten Steuermarfen in die dafür vorgefebene Geldspalte einzutragen und die Richtsleit des Eintrags gemäß des Bordruds zu bescheinigen.
Es wird noch besonders bervorsehoben, daß nach
§ 17 der Bestimmungen über die Erhebung der
Reichseinsommenkener der Arbeitgeber für die Eindebaltung und Entrichtung der Steuerberrüge
neben dem Arbeitnehmer dem Reiche afs Gelamtschuldung hatte.

ichuldner baitet.
Die Einziehung der Steuerfarfen findet auch lür die aur Zeit Erwerbalofen statt, welche Steuersarten bestihren.
Rambach, den 27. Januar 1921.
Stambach, den 28. Feichbefunden geweindetasse Rambach

Betr. Höchstgrenze für Mietinzsfteigerungen.

Anf den Einspruch des Regierungspräsidenten bier als Kommunalanisichtebehörde gegen die von dem Magistrat in Biesbaden beschieftene döcklemiritäinslestschung in der Stadt Biesbaden bat der aufgrund des § 4 der Anordnung vom D. Desember 1919 (Pr. Gel.-Sig. Z. 187) bestellte Zaciverständigenansichuk in Wiesbaden nach mündlicher Verhandlung mit den bereitigten Organisationen in seiner bentigen Tihung, an der beilgenommen baden:

teilgenommen baben:
1. Banrmeifter, Regierungsrat, als Borfibender,
2. Dilbner, Fris, Architeft aus Biesbaben,
3. Belg, Veter, Direftor bes Berbandes beffRaff, gewerbl, Genoffenschaften ans Frant-

furt a. Main, Richter, Joief. Stadtbaumeifter aus Grant-

Richter, Boier. fiert am Main. Dofmann, Gerdinand, aus Döchft am Main. Ewerts. Gabrifant und Stadtverordneter aus Lad Domburg v. b. b.. Demmer, Karl, Gewertichaftsfefreiar aus

iesbaden, Johann, Ervedient aus Frant-Echanerte, Joi furt am Main, Pevn, Michael, aus Frantfurt am Main

9. Levn, Michael, ans Frantsurt am Rain,
10. Immade, Chemifer and Biebrich am Ribein,
11. Dinslage, Ernft, Kansmann aus Dies a. d. L.
— an 2—6: Handbester, 7—11; Mieter —
beichlossen:
Als Söchitzense für Mietzinosteigerungen vom Mieträumen in Biesbaden werden vierzig vom den Gebände und Wohnungen und 15% für die sonstein Mehrleitungen is Etenern, Gebände und Webrleitungen istenern, Gebänden und der Gebände und Webrleitungen istenern, Gebänden und der Alle sohnung oder Mieträumen, allgemeine Untoinen und dergel, d. Inichtäge zu dem am 1. Juli 1914 für die Bohnung oder Mieträume anderer Art oder für des Enadratmeter denunter ölische vereindart geweiene Mietzins oder, falls ein solder nicht vereindart oder and besonderen Gründen außergeweiene Mietzins dereichen über in der Art und Gute ortsählich geweienen Mietzins seitgesest.

Geründer Rreigelest.

Burch Monistratsbeichluß vom 28. Jan. 1920 (Beichluß Rr. 192) ist für Biesbaden die Oöchitstenae für Wierininssteigerungen (§ 2 der genannten Anordnung vom 9. Dezember 1919) auf 20% rechtsfrästig iestgelete worden. Auf Anregung des Oaus- und Erundbesibervereins E. B. in Biesbaden dat der Bagistrat am 9. Oktober 1920 (Beschuluß Rr. 2146) uach Andörung des Sachveritändigenansichmises beichlossen, die Oöchitzeruse für Mierinssteigerungen auf 40% des Friedensmietziuses au erhöben. Auf Gintpruch des Regierungsvöölischene bietzseen hat der Nagistrat am 6. Rovember 1920 (Beschuft Ar. 2386) nach wiederholter Andörung des Sachverständigenansichmies ernent die Geitsebung der Ööchigtenme für Mierieigerungen auf 40% der Friedensmieten beschloßen.

Auf den rechtseitig gegen diesen Beschuß eingelegten Einspruch war, wie geschehen, zu der ichtieben.

Sandwagen, a und vieles delegaten Einfyruch war, wie gelchehen, zu bei schieben. Rach den angestellten Ermittelungen beträaf die Erhöhung der Itenern. Gebühren. Beiträgen nach Kernickerungen, Verwaltungskoften und derpleichen nach König der durch städische Teuerorduung dem Vermitete adgenommenen und dem Mieter als mumittelbare Last aufreseten Rehrtstäelbfuhrgebühren rund 15% der Friedensmiete, Diefer Verchnung ist auch die Grundstenen Andrückelben lade, sindet in der maßgebenden Anordnung vom 9. Debember 1919 und der daan erlasienen Andrückelben lade, sindet in der maßgebenden Anordnung vom 9. Debember 1919 und der daan erlasienen Andrückelben lade, sindet in der maßgebenden Korundbesig rubenden Seinern zu berücklichen Kründbesig rubenden Seinern zu berücklichen Kründbesig rubenden Seinern zu berücklichten krocklichen der Gebände und Vohnungen ausgusstühren, sind wentgalten 3% der während der Borfriegsgeit allgemein notwendigen Arbeiten auf Instandbaltung der Gebände und Vohnungen ausgusstühren, sind wentgalten der Gebände entfallen wird. Diefer der Festigbung der Unterbaltungskröhen auf mindeliens das seiniache der Kriedenspreife, durch ichnistlich 25% des Friedenspreise, durch ichnistlich 25% des Friedenspreise, durch ichnistlich 25% des Friedenspreisen aussichlieben Slechtsbebeit des 8 10 der Anordmung vom 9. Desember 1910 au verweisen, wie es der Wieterschalben verein vorschläge, ist nicht angäng, da eine folge der der der der verein vorschläge, ist nicht angäng, da eine folge der vorschläge ist nicht angäng, da eine folge der der vereinschlägen vorschlägen. Verschlägen der Wieterschlägen der Gebände vorschlägen werden vorschlägen ist nicht angäng, da eine folge der vereinschlägen verschlägen der Wieterschlägen der Wieterschlägen vorschlägen vorschlägen vorschlägen vorschlägen vorschlägen vorschlägen vorschlägen der Wieterschlägen vorschlägen vorschlägen

Slechtsbebelt des 8 10 der Anordnung vom 9, Desember 1919 au verweisen, wie es der Mieterichusverein vorschlägt, ist nicht angännig, da eine solche Negatinns den maßgeblichen Vorschriften, die aussprücklich der Bertickschlinung der Unterhaltungsmehrlotten vorschreiben, widersprechen würde, Der Gestenung sind die Bedürfnisse des fichnigen Dausbestigen an Gennde gelegt worden. Die Leilung des Justilages in Steuern usw. einerfeits und Unterhaltungskotten andererfeits im entschiedenden Teile dieses Beschusses in erfolgt, um den Rietenigungsämtern die Röglichseit zu geben, Wictsinssteigerungen, die nur aus Erhöhung der Podenrente gesordert werden, wirtsam entgegen tieten au können.

Bobenrente gesordert werden, wirtsam entoegen treien an sonnen.
Die Erdöbung des aufassionen dichtimietsinses für die Vergangendeit in rechtlich unaufässen. Die Ectung für die Zeit vom 1. Offoder 1930, wie sie nach Berichten des Magistrats von diesem anscheinend beabsichtigt worden ist, sann baber nicht werderieben werden: übrigens ist diese Röckwirtung in den einschläsigen Beschillen des Nachwirtung in den einschläsigen Beschillen der Nachwirtung in den daber erft auf Erund dieses endalltigen Beschulfes für die dolgeseit vorsennemmen werden. ommen werben.

Biesboben, ben 15. Banuar 1921. Der Codnerftanbigenausiduk für bie Geftfebung ber Socifiarenge für Mieiginoffeinerungen im Regierungsbegirt Biebbaben:

ges .: Baurmeifter.

Beröffentlicht und bamit in Braft getreten. Biesbaden, ben 29, Januar 1921. Der Magiftrat.

Derdingungstermin

für die inneren Bervubarbeiten für 14 Befabungswohnbäufer Los 1 - 25 ift Pienstag, ben
15. Aebruar 1921, porm. 10 Uhr Die Angebotsunterlagen werden für b Mr. abgegeben Kleine
Bifbefmitrafte 3. Zimmer 19.

Wiesbaben, ben 26. Januar 1921.

Stäbtifdes Dochbauamt, (1961

Bekanntmachung. Städtische Mittelfchulen.

Mie Schulnenlinge, die mit 1. April d. 35. der Mittelicule gugeführt werden follten, find, da die Ritteliculen nach dem Crundiculgeles teine Aninahmeltaffen mehr bilden durien in den flädt. Boltsichulen ihres Bezirts anzumelben. Näheres ift ersichtlich aus der Betanntmachung für die Boltsichulen.

Die Mitteliculen nehmen Schiler auf im

Bolfsichulen.

Die Mittelschuien nehmen Schüler auf für die 8. 12. Schuliafte), 7., 8. besw. 5. Rleife, die eine Volfslichule ein, zwei, drei dezw. vier Jahre lang mit gutem Erfolg belucht baben.

Es find an melden:

1. In der Mittelschule am Niederberg die Anaben und Mödchen bes nordweitlichen Stadteils. Die Grenze dieses Schulbezirfs läuft im Süden durch die Bleich u. Bliederitrase die 3 zur Scharnborfiltrase, durch diese und dann durch die Bestenditrase, im Oten durch die Schwoldacher Etr. und Blatter Straße und im Rorden durch die Ludwigstraße:

2. in der Mittelschule an der Blumenihalftraße, die Anaben und Radden des westlichen Stadteils,

2. in der Mittelschule an der Blumenihalftraße die Anaden und Rädden des westlichen Stadtteils, begrenat durch die Bestendstraße dis zur Scharnborskitraße, durch diese, durch die Blückerkraße, den Bismardring, den Kaiser Friedrich-Ning und die Schierkeiner Straße;
3. in der Mittellschle an der Stiftstraße die Anaden und Rädden des nordöltlichen Stadtseils. Die Südgrenze des Vertirk läuft mitten durch den Richelbera, über den Mortusaß und durch die Nathandstraße, fritdere Mitteunstraße;
4. in der Mittelschule an der Lussenkraße diesienigen Anaden und

ienigen Rnaben und 5. in ber Mittelidule an der Rheinftrage bie ienigen Mödmen, die füblich der Rathandirake, irilbere Museumfraße, des Michelebergs, der Bleichtraße, in den Daufern Rismardring 1—20 und öftlich davon, sowie öttlich des Kalier Friedrich-Mings und der Schieriteiner Strafte

wohnen.

Jur Eniacaennahme der Anmeidungen werden die Gerren Restoren von Montag, 31. Januar die Samdiag, den 5. Februar 1921, an allen Schultagen von 11—12 Uhr vormittage am Mittwoch auch von 2—4 Uhr nachmittage in ihren Amissimmern anwesend lein.

Die Anmeldungen sür die Mittelicute an der Rheinstraße haben bei Gerrn Restor Victor im Lusenm II am Boseplas (1. Etox) zu erfolgen.

Bei der Anmeldung in das lebte Schulzengnid vorzulegen.

Rach dem Erfaß des Unterrichisminifters vom 10. April 1911, find folgende Berechtigungen für Schiller und Schillerinnen der Mittelicuse ver-

einbart worden: Diefenigen, die eine neunflaffige Mittelicule erfolgreich bis gum Schlusse besucht baben, tounen augelassen werden:

1. als Unmarter jum mittleren Boit- und Tele-grafendienft;

grafendienst:
2. in die Bortlaffen der böheren Maldinen-banfdule zu Göln;
3. in die 5. Klasse der höberen Maldinen-banschulen;
4. in die 2. Rlasse der Bravarandenanstalten;
5. zum Besuche der staatlichen höberen Gärtner-lebranstalten;
6. zum Ritradienst in der Mehrendi aller Risse.

sum Bitrobienft in ber Mebracht aller Stadte der Provincen.

der Provinsen.
Gür den Beind der Landwirtschaftsen. Fortelistungsschulen, für die Laufbahn des kornichungsichnien, für die Laufbahn des kornichungenites, sowie für die Stellung eines mirtleren technischen Beamten in der Beindauverwaltung erhalten nie ähnliche Berechtigungen, wie sie die Schilter höherer Lehrankalten bestihen.

Das Zeugnis über den ersolgreichen Besinch der obersten Klasse einer vollentwiedelten Mädigenmittesichnisch leint als Rachweis der ersorderlichen Schuldildung für die Inlassens der ersorderlichen Schuldildung für die Inlassensen das Reisegenanis der Istusigen Auftelichten von der erson Jahresstart der Laufungsmissen Fortbildungsschule.

Zehnlagleerlasse lönnen erst von Klasse V ab bewisstat werden.

bewilliat werden.
Lorantsfebungen hierfür find aute Leiftungen der Kinder und Bedürftigkeit der Citern.
Bicobaden, den 27. Januar 1921.
Etädtilche Schuldenutation.

für die 5. Boche vom 31, Januar dis 6. Tebr. 1921.
250 Er. Juder fein. Preis 216 3 die 250 Er.
150 Er. delle Telawaren Preis 240 3 die 120 Er.
125 Er. prima glacierien Karolinen.
Bellreis Breis 150 3 die 125 Er.
als Erfah für fedlende Kartoffein!
Comberverteilung
für Kinder im 3. dis 6. Ledendadre.
2 Valeie Lefs Breis 180 3 ie Patei
von Tomerstog dis Samstag in den Michverteilungsfiellen acgen Borzeigung der Michlarre und des dausbaltsausweifes.
Buderkächftvreife.

Jarte und des Dausbaltsausweifes.

Suderhöcklivreife.
Unter Abänderung des Lunierer Söchitweissverordnung für Zuder vom 5. Jan. 1918 werden mit Wirfung vom 1. debruar 1921 ab ioloende Aleinhandelspreife für Juder ieftgelest:
Juder, fein 4.20. M. iz Vid.
Vandissuder (weiß u. iardig) 5. M. iz Vid.
Randissuder (weiß u. iardig) 5. M. iz Vid.
Uniere Befanntmachung vom 21. Rov. 1920 wird hiermit aufgeboben.
Biedbaden, den 30. Januar 1921.

Der Magiützat. (4405

Städt. Kaifer Friedrich=Bad. Mit bem 31. Januar lib. 38, treten für nach-nebende Baber und Behandlungen folgende Preife

Mit dem 31. Januar 16d. 38. treten für nachiedbende Bader und Behandlungen folgende Preite
in Arati:

Für Robicalaurebäder & 5.— Zauerhölfbäder
& 6.— Infolga. Moordüder: Bollbad & 35.—
Zeildder & 20.— und & 10.— Zandbad & 18.—
Vallde für Aadinendöder: 1 Radetud & 1
1 Dandbuch & -50. Vir nachiehende Bader
einichleihich Bälde: Konno-Behandlung: aroke
& 18.— mittlere & 14.— Iteine & 10.— Cleft.
teildes Ballerbad oder Viertallenda oder Entiteilmes Ballerbad oder Rieter Lidebad
oder Kaltendamplbad & 14.— Iter Eindeimische
der Kaltendamplbad & 14.— Elettriide Barnebebandlung: aroke
& 16.—) Eleftriide Barnebebandlung: aroke
& 16.—) Eleftriide Barnebebandlung: 10.—
Santerhoil & 2.— doddbrud oder Deikultinische
& 4.— No Karsen & 85.— Einmellagine & 20.— Soddbrud oder Deikultinische
& 4.— O Karsen & 85.— Einmellagine & 2.— Duich
medisage & 20.— Soddbrud oder Deikultinische
& 4.— O Karsen & 85.— Einmellagine & 2.—
Salddan der pneumarische Industrier in Einsellabine
Entrende Industrier in Einsellabine
& 4.— O Karsen & 85.— Einmellagine & 2.—
Salddan der pneumarische Industrier in Einsellabine
& 4.— Bufdba.

Biesbaden, den 22. Januar 1921.

Biesbaden der Stroße Ab. Mit mittleren Bonderen der beltechend und

Kalterioren der Bonderen

Santerhoil & 2.— duich der der Griffen für

Santerhoil der der Gereg

Kalterhore Barberbandlung: 11.

Biesbaden, den gereg

Santerhoil der der Gereg

Schulen und Dorfullen auserboer

Schulenting für die en Gereg

Schulen und Dorfullen auserboer

Schulenting für die en Gereg

Schulen und Dorfullen auserboer

Bekanntmachung. Städtische Dolksschulen.

Die am 1, Aurif d. 3, iculuilichtig merbenben uber find, foweit fie nicht einer Brivaticule au. Alider imb, foweit ne nicht einer verballoule geverführt werden, an sine him blos bis dim
5. Gebruar in den liödischen Boltsschulen farer
Bezirks anzumelden. An den Borschulen der flädtischen böheren Schulen (Reformrealgamnafinm, Oberrealichule, Luseum i (Schlofplas), Luseum il (Bolcplas), sowie an den Rittelschuler werden Aufmahmeliallen nicht mehr gebildet.

Die Berpflichtung jum Coulbefuch beginnt am 1. April 1921 für biefenigen Kinder, Die bis sum 31. Mars 1921 bas icone Lebensjahr wollendet

Anderdem können noch solche Linder aufge-nommen werden, die genligende körverkiche und gefitige Entwicklung answeisen und bis zum 20. September 1921 das lechtte Lebenslabr zurück

Es find augumelben: 1. in der Schule am Gutenbergolas die Rinder des füdlichen Stadtteils. Die Grenze diefes Stadt-teils fanft mitten durch die Schierfleiner Straße, den Raifer Friedrich-Ming, die untere Dobbeimers, Schwalbacher-, die untere Rheinstraße u. Rifolas.

ftraße:

2. in der Schule an der Lorcher Straße die Rinder des fühmestlichen Stadteils, bearengt durch Schierteiner Str., Kaller Friedrich-Ring. Dobbeimer- und Klarentbaler Straße:

3. in der Zchule am Blückerplas die Rnaden und in der Ichule an der Bleichitraße die Rnaden des weitlichen Stadtviertels, Die Erense diese Besirfs läuft mitten durch die Klarentbaler. Dobbeimer-, Gellmund-, dintere Bellriß-, Gertoben- und Aarlitraße:

4 in der Zchule an der Kaltellitraße die Kin-

roben- und Aarltraße:

4. in der Schule an der Kaltellitraße die Limber, weisse nordditlich der Kar- und Geerobenkt, nördlich der hinteren Wellriskraße, in der oberen Balramktraße, nördlich der Emier Straße, Schwafbasier Straße 88 bis Ende, Adlertiraße 48—71 u. 44—62 und in der Kellerkraße wobnen, ferner die Rädden aus der Schacktri. 1—27, Adlertir. 1—44. Nömerberg 21—180 und 24—38. Röderkraße 1—18 und der Welditraße;

5. in der Schule an der Lekeltraße die Kindugung der Sommenberger Str., Wedersanse, Schacktriche Chadhe

and der Sange an der Lehenenge die Rinden and der Sonnenderner Str. Webergasse. Schaftliche 20-40, 28-30, Nömerberg 1-10, 2-2. Steingasse, Lideritraße 13-41, 16-36, der Bellitraße. Sisteingasse, dem Aerotal und dem gangen weiter nach Nordolfen gelegenen Stadteile; außendem die Anaden aus der Felditraße, der Robetstraße dem Römerberg, der Schaftstraße und der unseren Adsertitaße 1-42:

unteren Adlerstrafte 1—42;
6. in bem Ichulkaufe Schulberg 12 die Kinden welche ditlic der Schwaldacher Str., nurdlich der Beine und drautfurter Strafte und fühllich der Zowenberger Strafte, der Webergasse und der Schachtstraße wohnen, Anberdem umfakt diest Schulbeauft den Teil der Kellrisviertels, der wo der Emiers, Dellmunds, Rieich und Schwaldache Zirake einarichigsten wird, ferner das dänferviertel zwischen Schwaldachers, Totheimers, Dellmunds und Pleichitrafte;
7. in der Zöwel an der Mainter Strake al.

in ber Emule an ber Mainger Strate enb lich die Linder, die gim füdliciden Saatteile swiften der Frankfurter Strafe, der Leftinglicht und der Linie der Abeindahn wohnen. Die Anmeidungen nehmen entgegen vom Ao

ton. den 31. Januar bis Sambiag den 5. Februs 1921, an allen Schultagen vormittags von 11 bil 12 Ubr., am Mittwoch auch nachmittags von 2 bil 4 Uhr und swar:

4 Uhr und awar:
dür die Kuabenvolksschule am Gutenbergplad den Rerirefer des Rektors. Serr Lehrer Kaunt z. It. im Gebäude des kädtischen Realgus nafiums, Cranienstraße 7 in seinem Ambatimmer 1. Stod.
dür die Räddienvolksichule am Gutenbergolst Serr Rector Loh. a. It. Bollsschule an der Rector Loh. a. It. Bollsschule an der Bleichitraße, 1. Stod. Kimmer Rr. 21.
dir die Anabenvolksichule an der Lorcher Itraß. dere Rector dar im an n. s. 3t. Mittelschule an der Luisenstraße in seinem Amiszimmen 1. Stod.

1. Stock.
Aut die Mädchenvoltsichule an der Lorcher Strut.
Serr Reftor Breiden lie in. a. 3t. Mindichtle an der Blumenthalltrake, in seinen Amissimmer, t. Stock.
Turbie Kalfsichule am Blüchervlat, der Refts Groß, a. 3t. in dem Schulachäude an der Lehnitrake, in seinem Amissimmer, dur die Vollsichule an der Natielitrake, der Metror Bürsdöffule an der Natielitrake, der Metror Bürsdöffule, in seinem Antoliumer.

simmer, dir die Bollsichule an der Lehrlirake, Gere Abt for 3 a ger, a. It. Bollsichule an der Laftel firake, in feinem Amtögimmer. dir die Bollsichule an der Bleichtrake der Rettor Nold, in feinem Amtögimmer. die Bollsichule am Schulberg, Gere Acht Dh. m.s. in feinem Amtögimmer. dir die Bollsichule am Schulberg, Gere Acht Dh. m.s. in feinem Amtögimmer. dir die Bollsichule an der Rainger Sinck existen die Anmeldungen am Donneralis den 3. debruar 1921, vormittags von il b. 1 Uhr, in der Schule bei Geren Letz 3 b. k. n. e.

Bei der Anmeldung ift der Echarts-, Implication vernalegen. Anmeldungen verden den Volksächulen and enigegengenommen filt Aufbauliaffen (9. und 10. Schuliabr) Angben Rabden, bie nadtränlich ben Bunfc nach met nebenber Bifbung baben, wird burch bie bauflaffen Gelegenbeit gegeben, fich diele au

Bicobaben, ben 27. Januar 1921. Städtifche Edulbeputation.

Bekannimachung betreffend Abbau der ftadtifchen D

Sandel und Induftrie.

The second secon		
perlim, 28. Januar. Devisenmarkt. Telegraphische Ausrahlungen für		
Seland Brimel-Aniwerpen Serwagen Serwagen Serwagen Selwagen	27. Jan. 1921 Geld Brief 1858-10 1861-90 417-55 418-45 1051-40 1053-60 1088-90 1091-10 1223-75-1226-52 188-80 189-20 209-75-216-75 215-25-215-75 215-25-215-75 215-25-215-76 399-60 400-40 884-10 886-90 766-70 768-30	he Amerahlungen fire 28. Jan. 1921 Erriet Geld 1913.05 1916.95 419.55 420.45 1073.90 1076.10 1113.85 1116.15 1251.20 1253.80 188.80 189.20 209.75 210.25 221.75 222.25 57.064 57.1845 397.10 397.90 914.25 915.95 794.20 795.80
720	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAM	****** 11.2/

Sanbelsnachrichten.

urlid.

strage. toles.

Strate.

maben äbden bieles

-71 u

Rekisse Einigung des Tertil-Einselhandels. In der Misglederverlammlung des Reichsbumbes des Tertil-Einselbandels,
m 26. Januar, die in Anweiendeit der Bertreter sämtlicher Tergeber Industrie-Berdände der Ministerien, dandelskammern und
Seche mitweilt, eine volkständige Eindeitsfrom des Textilzadels derzeitellt. Der neuen Svivenorganisation sind sämtliche
nutsbaltsvolitischen Interesienvertretungen, dachverdände, Ortsgeteine, landwirtskaftliche Berdände. Warenbeschande, Ortsjakten und Reichssteiderläger angeschossen.

Marttberichte.

Berliner Produktenmarkt vom 27. Jan. Ein weiterer gurfer Preiskrückgang für Mais in beute in Beüdtigung einer icon gestern abend eingeleiteten Flaubeit erfolat; gebruar-März wurde zu 128 gebandelt. Borübergebend trat ine kleine Erholung ein. — Hilfenfrüchte, Luvinen, Mischinner, auch Raubfutter bleiben angeboten.

hamburger hänteversteigerung. Bet der Berfteigerung der häute und Gelle der Aorddeutschen Säuteverwertungs. m. b. d. in Damburg am 26. Ran. seigte sich ein Rudgeng der Pretie. Rub. Ochsen, Bullen- und Robbäute sellten sich um 15 bis 20 Brog. niedriger. Kolbselle unter 10 Biund zogen eine Kleinisselt an

Rirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Barkistische. Jugendgotiesdienst 2.45 lihr: Pfr. Schafter. — 18 lihr: Pfr. Le. Veter aus Atcherlaufen. Jahrest. b. Dustan Molf-Bereins. Witw. des Airchengelangvereins.) Die Kirchenslammlung ih für den Berein bestimmt.

bes Kirchengelangvereins.) Die Kirchenslammlung ih für den Berein bestimmt.

beneftreche. Jugendgotiesdienst 8.45 lihr: Pfr. Diehl. — hengotiesdienst in Uhr: Opikan Adolf-Berein: Defean D. Beefenmeger. (Mitwirtung des gem. Sports des Ehriffl. Gereins Junger Ränne "Warthurg") Airchensammlung für den Gustan Adolf-Berein. — Tausfen und Trauungen: Pfr. Grein. Beerings werden D. Beefenmeger.

Luckerfieche. 10 lihr: Pfr. Dedede. (Jahressein des Gustan Adolf-Bereins. Witwirtung des gem. Chors vom Berein deisel. js. Männer.) — Lindergotiesdienst 11.30 lihr: Visar Knodt. — 5 lihr: Tefan Odenans u. Pfr. Dedeede (Rachfelter des Gustan Adolf-Bereins). Kirchensammlung für den Gustan Koolf-Berein. — Dienstag, abends 8 libr: Bibessummlung für den Gustan Koolf-Berein. — Kindergotiesdienst 11.30 libr: Pfr. Ohn aus Sealberg (Gustan Adolf-Berein). — Kindergotiesdienst 11.30 libr: Pfr. D. Schlosser. — 6 libr: Pfr. D. Schlosser. — 10 libr: Pfr. D. Schlosser. — 11.10 libr. Pfr. D. Schlos

Wesse (gemeinschafts, hi. Kommunion des Wattervereins), 9 Uhr hi. Wesse mit Prodigt. 10 Uhr hochamt mit Prodigt. — 2.15 Uhr Christenlehre und Andackt des Makiterverein. — An den Wochentagen sind die hi. Wessen umd Andackt für den Müsterverein. — An den Wochentagen sind die hi. Wessen um 6.30 und 7.30 Uhr. Dienstag und Freitag 7.30 Uhr Schutmesse. — Willimed, 2. Jehruar, Waris discunst steins de Steins der Andackt Box und nach der Andackt Erietlung des Vialiussegned; ebenso am Donnerstag vor und nach den hi. Niessen. — Freitag, 4. Jehruar (Derz-Jelu-Preitag) 6.30 Uhr Derz-Jelu-Buhnngsmesse mit Litanet und Segen; abends 8 Uhr Derz-Jelu-Buhnngsmesse mit Litanet und Segen; abends 8 Uhr Derz-Jelu-Buhnngsmessen 6 Uhr Balve.

meffe mit Litanei und Segen; abends 8 Uhr Derp-Jelupredigt und Andackt Sambiag 6 Uhr Balve.
Milefathol. Chweinde. Gottesblenft fällt and (Pfarrer erfrankt). Rathol. Pfarrei St. Killan, Niedelch-Waldhiede. 2.50 Uhr St. Beichte. 7.15 Uhr Helbmeffe. 10 Uhr Gochmit mit Predigt. 2.15 Uhr Segenkandackt. 8 Uhr Berfammlung des Jünglings. u. Riechenvorreins im ft. Saal des Pfarrhauses. Un Werftagen: Ol. Messen um 7.10 Uhr. Wittwoch u. Sambtag: Gottesblenft für Schussfinder. Sambtag, nachm. 5 Uhr St. Beichte.

En.dnis. Gemeinde, Abelheidfir. 35. Prodigigatiesd. 10 Uhr. Dfr. Winester. Coang.dnis. Gemeinde (der feibst. en.dnis. Liede in Prenden macherig), Dopheimer Straße 4. Predigigatiesdienst 10 Uhr: Pfr. Bagner. Remapsstolische Gemeinde, Oranicalir. 54. Dauptgotieddienst 9.30 Uhr. Rindergotiesd. 2.45 Uhr. Gotiesdienst. 3. Uhr. Wittvoch, 8 Uhr: Coinsbleinst. Wechodische Gemeinde Bleddaden. Imanuel. Rapelle, Doph. Str. Bl. Predigt 9.45 Uhr., Kindergotiesdienst 11 Uhr. – Dienblag, 8 Uhr: Bibel. Baptisten-Eeneinde – Fredigt 9.30 Uhr. Baptisten-Eeneinde – Jonablapelle, Allerkrade 19. Tredigt 9.30 Uhr. Rindergotiesdienst 11 Uhr. Predigt 4 Uhr. – Wittwoch, abdd. 8 Uhr: Vibel. und Gedeisstunde. Prediger Urdan.

Täglich TANZ-TEE ab 41/4 Uhr Grill (Süd-Eingang). - Für Theaterbesucher. -NASSAUER HOF - STADTKÜCHE

DINERS · SOUPERS · KALTE BUFETTS auch einzelne Platten für Haus · Festlichkeiten Gut durchwärmte Säle für private Veranstaltungen. Gefl. Anfragen an die Direktion.

Damptidriftleiter: Deing Gorrens.
Berautwortlich für Bolitit und Feulleiven: Deing Gorrens; für ben abrigen redoftionellen Zeil: Dans Danete, Bur ben Inferatemiell und geschäftliche Mittellungen: 306. Babler. Edmille in Blebbaden. Trud u. Berlag ber Bicebbabener Berlags. Anftali G. m. b. d.

Wiesbaden

Langgasse 33 - Ecke Barenstrasse.

Schluss des Inventur-Verkaufs Dienstag, den I. Februar abends.

Auf alle nicht zurückgesetzten Schuhwaren 10% Rabatt

Man beachte unsere Schaufenster-Auslagen.



Alleinverkauf für Wiesbaden u. Umgegend.

Nach Fertigstellung des Umbaus befinden sich unsere Büros und Schalter nunmehr

in unserem eigenen Hause

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse.

Unsere Fernsprechanschlüsse sind

für Fernverkehr Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904.

für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.

In unseren bisherigen Räumen, Wilhelmstrasse 34, verbleiben bis auf Weiteres ein Schalter für fremde Geldsorten und ein Auskunftschalter.

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden.

effecernaus

WIESBADEN

Grösstes u. ältestes Spezialgeschäft am Platze.

Mauergasse 8 u. 15

Gegründet 1902



Bettfedern und Daunen Mk. 8, 10, 12.50, 20, 25, 30, 35, 38 etc.

Fertige Deckbetten Mk. 200, 250, 270, 300, 320, 360, 400

Fertige Kissen Mk. 80, 100, 120, 140

Bett-Barchent Mk. 30, 35, 38, 40 usw.

Eigener Roh-Bettfedern-Einkauf

Eigene Bettledern- u. Matratzenfabrikation

Lieferant vieler Behörden, Anstalten. Tausende treuer Kunden. Anerk, reeliste, billigste u. beste Bezugsquelle,

Matratzen

elgene Pabrikation, allererstki. Material, Ia Arbeit. Seegrasmatratzen ** 100, 150, 200, 250, 250, 450 K. Wollmatratzen Wr. 200, 250, 350, 400, Kapokmatratzen Rofhaarmatraten in la Qualitäten Patentrahmen Mk. 120, 130, 140, 150



Mur erstklassige Qualitäten, Riesenauswahl.

> Metall-Betten

Mk. 120, 140, 180, 200, 250, 300, 375, 400

Günftige Gelegenheiten zu Kauf und Miete v. herrschaftl. Villes u. Etagen weist nach Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 5 Telefon 6656,

Badhaus Spiege

Kranzplatz 10. Elg. Thermalquelle.

hermalbäder 10 Std.le Abonnement 15 Nk. Elnzelbad 2 Mk.

Trinkkur (855) und Einzel-Ruheraun.

Kaffee

Tee

Chocolade

Brüggeman

Wiesbaden, Langgassi

Leiterwagen

in allen Groben

M. Betfdert

Dobbeimer Straft Zel. 2108.

for gel

für für

refi

fent

Bere fent

bor. Def

Ber.

der ihei End

mind

Den Der Mar Dern Garin Carin C

Holz-Betten Mk. 170, 180, 250, 275, 350 Kinder-Betten Mk. 90, 185, 150, 180, 200, 225, 300

Schlatzimmer. Rüchen. Speisezimmer. Herrenzimmer. einzelne Stühle aller Art

Poistermöbel Betten

aus eigener Werkstätte Hefern zu niedrigsten Preisen und reell

an der Rheinstr.

Ameritaniide Militär= Sonürschuhe,

Ansfige mit Bidel-Gamaiden, gut erb., billig vert. R. Biffert. Dambachtal 8. Dt. (06871

Die 3 Hauptpunkte unserer Leistungsfähigkeit:

Gute Qualitäten



Neueste Façons



Diese Woche vom 31. Januar bis 5. Februar kommen nachstehende Serien zum Verkauf:

Winter-Mäntel мк. 89.—

Flausch-Mäntel Astrachan-Mäntel

180 cm lang Mk. 475.-

Konfirmandenkleider in reichster Auswahl

Wollene Strickjacken mit farbig. Besatz мк. 195.—

Langgasse sa

Während des Umbaues leidet der Verkauf keine Unterbrechung.

Hemdblusen aus warmen Stoffen

Mk. 48.-

Düngemittel Carl Ziss

Fernsprecher Nr. 6149 Fabrik: Drudenstrasse 5 Laden: Weissenburg Str. 12 (Tel. 5270), Schwalbacher Str. 9 Färben, Reinigen sämtlicher Damen- und Herren-Garderoben, Möbel- und Dekorationsatoffen, Teppichen usw.

Gardinen-Neuwäscherei und -Spannerei.

Tadellose Ausführung. Reelle Bedienung.

Schnellste Lieferung. Solide Preise.

Auf Wunsch freie Abholung und Belieferung.

Modernes Umpressen, Reinigen und Färben getragener

Konfirmanden-Hüte Umpress-Anstalt Wiesbaden

Nur L Stock. Wellritzstr. 4 Kein Laden.



zu äusserst günstigen Preisen, Pabrik feiner Sitzmöbel.

Berg & Co., Bismarkring 19.



[4487

Heute Samstag, den 29. Januar beginnt mein grosser



und dauert nur kurze Zeit. Während desselben gewähre ich auf sämtliche Schuhwaren einen Rabatt von

Einzel- und Restpaare zu , /O fabelhaft billigen Preisen.

Beachten Sie meine Schaufenster. - Benützen Sie möglichst die Vormittagsstunden zu Ihren Einkäufen.

hhaus SA

Marktstrasse 22 - Kirchgasse 60, Ecke Mauritiusstrasse.